

Juli 2015

KRIENS

Info

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



Pilatus

markt

Kriens

«SALE»

In der Mall, Ebene A, vom 29.6. - 11.7.



DIE NATÜRLICHE SPRACHTECHNIK SEIT 1946



Lernen wie im Land der Fremdsprache, aber zu Hause.



Die Natürliche Sprachtechnik arbeitet auf der Grundlage der Immersion (intuitives Lernen). Die Methode ist vergleichbar mit einem Sprachaufenthalt im Land selber.

Sie eignen sich die Sprache an – effizient und viel schneller als mit Vokabeln büffeln und Grammatik. Erleben Sie die schönste Art, eine neue Sprache kennen zu lernen und zu beherrschen!



Besuchen Sie uns auf unserer Website, machen Sie den **FARBENTEST** und fordern Sie Ihre Gratisprobe an!

natuerliche-sprachtechnik.ch

Sprachen

- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Italienisch
- Russisch

Natürliche Sprachtechnik – Beruf 2000

Esslingerstr. 32, 8617 Mönchaltorf
Telefon: 044 948 02 11

info@natuerliche-sprachtechnik.ch
www.natuerliche-sprachtechnik.ch



Unsere Schule ist
Eduqua zertifiziert.



Mitglied bei SADEL – Swiss Association
for Distance-, Language- and E-Learning.



Zertifikat für Bildungsanbieter
mit überdurchschnittlicher
Kundenorientierung.



1 In Kriens wohnen seit diesem Jahr erstmals offiziell über 27 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Gemeindepräsident Paul Winiker stattete der «Jubiläumfamilie» Albrecht einen Kurzbesuch ab.

11 Sauberkeit in Kriens ist dank einer verbesserten Infrastruktur einfacher geworden. In den letzten Monaten wurden zahlreiche neue Abfallbehälter aufgestellt.



Liebe Krienserinnen und Krienser

Veränderungen sind eine Konstante in unserem Leben. Für mich selber bedeutet das Ende Juni Abschied von der Gemeinde Kriens zu nehmen, um als neugewählter Regierungsrat am 1. Juli die Verantwortung für das Justiz- und Sicherheitsdepartement im Kanton Luzern zu übernehmen.

Mit etwas Wehmut darf ich auf fast acht bewegte Jahre im Gemeinderat Kriens zurückschauen. Noch im Juni ist es uns im Gemeinderat gelungen, eine Departementsreform zu verabschieden, um die Gemeinde für die Herausforderungen der Zukunft optimal aufzustellen. Das ist auch wichtig im Hinblick auf die Ersatzwahl und vor allem auf die Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde im nächsten Jahr. Wir werden im nächsten KRIENSinfo diese organisatorischen Veränderungen ausführlich erklären.

Am 26. Juni darf ich mich in der Badi von den Mitarbeitenden und der Bevölkerung verabschieden. Die neue Badi ist ein schöner Ort, um Danke zu sagen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Gerne wünsche ich allen in Kriens und auch allen Mitarbeitenden der Gemeinde, welche mich in den letzten Jahren nach Kräften unterstützt haben, einen schönen Sommer mit möglichst vielen sonnigen Tagen in der Badi oder in der Natur, um sich gut zu erholen für die neuen Herausforderungen.

Mit einem herzlichen Dankeschön und auf Wiedersehen

Paul Winiker,
Gemeindepräsident

KRIENS

FOKUS

- Einwohnerstatistik 2014..... 4
- Neues Kultur- und Jugendzentrum..... 5
- Verlängerte Betriebsferien Hofmatt..... 6
- Einwohnerrat Kriens..... 7

AKTUELL

- Drei Kreisel zur Gestaltung offen..... 8
- Gemeinderat: Übergangsphase bis zur Neuwahl..... 8
- Verkehrsdebatte «Bypass»..... 9

GEMEINDEHAUS

SERVICE

- Neue Abfalleimer in Kriens..... 11
- Luzerner Ferienpass..... 15
- Sport- und Kreativwoche Kriens..... 15

INFO

- Baubewilligungen..... 15
- Gratulationen..... 17
- Todesfälle..... 17
- Neue Krienser Bürger..... 17

NETZ

VOLKSSCHULE KRIENS

- Projektwochen..... 13

MENSCH UND GESELLSCHAFT

- Informationen der Spitex Kriens..... 14
- Informationen der Heime Kriens..... 14

PANORAMA

INFOTHEK

VERANSTALTUNGSKALENDER

GWÄRB

Elektro
Automation
ICT-Solutions
Professionell vernetzt

Grabenhofstrasse 6 www.swisspro.ch
6010 Kriens 041 226 11 00

Mitglied Gewerbeverband

Ihr Partner für Kommunikation, Gewerbe und Privat

SONNENWÄRME. **ENERGIE PUR.**
Wir planen und installieren technisch hochstehende und optisch ansprechende Lösungen.
TELEFON 041 249 40 70

Grossmatte Ost 24 B
6014 Luzern
www.gallatiag.ch

GALLATI
HEIZUNG · SANITAR · SERVICE

Mitglied Gewerbeverband

Einwohnerstatistik 2014

27 000 Einwohner: Krienser Wachstum jetzt auch offiziell bestätigt

In Kriens wohnen seit diesem Jahr erstmals offiziell über 27 000 Einwohner. Diesen neuen «Krienser Rekord» hält die alljährlich erscheinende Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Kriens fest. Gemeindepräsident Paul Winiker stattete der «Jubiläumsfamilie» von Adrian und Michèle Albrecht einen Kurzbesuch zur Begrüssung ab.

Per Jahresende 2014 betrug die ständige Wohnbevölkerung in Kriens erstmals über 27 000. Erstmals erreicht war diese «magische» Zahl mit der Anmeldung der Familie von Adrian und Michele Albrecht, die im November 2014 aus Luzern an die Krienser

Amstutzstrasse zog. Die überschrittene Schwelle beweist auch, dass der Wohnraum in der drittgrössten Gemeinde im Kanton Luzern dank guter Lage und attraktiven Naherholungsgebieten in nächster Umgebung weiterhin sehr gefragt ist.

Das zeigte auch die «Jubiläumsfamilie». Michelle und Adrian Albrecht wohnten in der Stadt Luzern und wurden auf ihrer Suche nach Wohnraum an der Krienser Amstutzstrasse fündig. Die Umgebung spielte bei der Wahl des neuen Wohnortes ebenso eine Rolle wie der verkehrsfreie Schulweg und das Betreuungsangebot für die beiden Kinder Anina und Maurin sowie der

Arbeitsweg für die Eltern. Gemeindepräsident Paul Winiker stattete der jungen Familie zusammen mit Gemeindegemeinschafter Guido Solari einen Besuch ab und überreichte den 27 000. Einwohnern ein symbolisches Willkommensgeschenk.

Kontinuierliches Wachstum

Das Wachstum der Krienser Wohnbevölkerung verlief in den letzten Jahren kontinuierlich. Noch vor dem Bezug der aktuell geplanten Grossprojekte in LuzernSüd und im Zentrum von Kriens überstieg die Bevölkerungszahl die Schwelle von 27 000 erstmals. Vor 65 Jahren (1951) betrug die Zahl letztmals unter 10 000, vor 45 Jahren (1970) letztmals unter 20 000. Das letzte «Bevölkerungsjubiläum» feierte Kriens im Jahr 2009, als der 26 000. Einwohner begrüsst wurde.

Insgesamt sind im Jahr 2014 mehr Personen nach Kriens gezogen (1743) als von Kriens wegzogen (1523). Dieses Plus von 220 aus der «Wanderungsstatistik» wird ergänzt mit einem Plus von 33 aus der «Zivilstandsstatistik» (Kriens verzeichnete im Jahr 2014 insgesamt 33 Geburten mehr als Todesfälle). Ansonsten blieben die Werte der Krienser Bevölkerungsstatistik weitgehend stabil: Der Frauenanteil ist mit 13 828 nach wie vor minimal grösser als jener der Männer (13 225), der Anteil an Menschen über 65 Jahren beträgt 20,5 Prozent und ist damit im letzten Jahr nur um 0,2 Prozent gestiegen. 4647 ausländische Personen aus insgesamt 109 Nationen wohnten Ende 2014 in Kriens. Damit blieb auch der Anteil der ausländischen Bevölkerung in Kriens mit 17,18 Prozent praktisch stabil (Vorjahr 16,71 Prozent) und weiterhin deutlich unter dem gesamtschweizerischen Mittel von 24 Prozent.

► **Detaillierte Zahlen in der Bevölkerungsstatistik zum Jahr 2014 (PDF)**



Die Krienser «Jubiläumsfamilie» Albrecht (Adrian und Michèle mit Maurin und Anina) zusammen mit Gemeindepräsident Paul Winiker (rechts) und Gemeindegemeinschafter Guido Solari.



Schappe Süd heute (als Feuerwehrmagazin und Werkhof) – und zukünftig (als Kultur- und Jugendzentrum).

«Zukunft Kriens – Leben im Zentrum»

Baueingabe für das neue Krienser Kultur- und Jugendzentrum

In den alten Mauern der heutigen Werkhof- und Feuerwehr-Räumlichkeiten zieht im Rahmen des Krienser Gesamtprojektes «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» schon bald neues Leben ein. Die Gemeinde Kriens möchte die heutigen Räumlichkeiten zum neuen Jugend- und Kulturzentrum mit Musikschule umgestalten. Jetzt wurden dazu die Baupläne eingereicht. Der Start der Bauarbeiten ist im Frühling 2016 geplant.



Im Gegensatz zu den beiden Neubauprojekten «Eichenspes» bzw. «Zentrum Pilatus» wird auf dem Areal Schappe Süd die bisherige Bausubstanz zu einem wesentlichen Teil erhalten. Wo heute die Feuerwehr und der Werkhof untergebracht sind, entsteht direkt an der Busschleife Kriens ein Zentrum für die Jugend sowie für Kulturschaffende. Dabei werden die alten Gebäude saniert, modernisiert und für die zukünftigen Nutzungsformen umgebaut.

Innenhof als Eventfläche

Herzstück des neuen Areals wird ein grosszügiger Innenhof sein, der als Begegnungs- und Eventfläche genutzt werden kann. Um diesen gruppieren sich die drei heutigen Gebäude, die erhalten bleiben:

- **Längsbau:** Im langen Bau entlang der Obernauerstrasse entsteht ein Veranstaltungssaal für kleinere Veranstaltungen (bis 250 Personen) und ersetzt damit das bisherige Scala. Das heute flache Dach erhält eine neue, markante Form: Es wird «Sheddach»-ähnlich mit vier asymmetrisch gegliederten Pultdächern gebaut. Diese neue Dachform schafft nach aussen hin eine Referenz an die industrielle Geschichte des Gebäudes, dient aber gleichzeitig auch der Raumakustik bei Veranstaltungen. Der Saal wird durch Bühnenraum und Foyer sowie einen Probenaal ergänzt.
- **Querbau:** Im Querbau, wo heute der Werkhof untergebracht ist, zieht neu die Krienser Jugend ein. Hier entsteht die neue Info-Bar, es gibt Cliquesräume, den eigentlichen Jugendtreff sowie die Büros der Jugendanimation.
- **Kesselhaus:** Beim alten Kesselhaus wird der prägnante Backsteinstil erhalten. Aus dem heutigen Lagergebäude entsteht aber das neue Zentrum der Krienser Kultur. Neben der Galerie Kriens finden auch zahlreiche, unterschiedlich grosse Atelierräume für Krienser Kulturschaffende Platz.

Neubau für Musikschule

Das vierte Gebäude um den Innenhof wird neu gebaut. Es entsteht entlang der Kothausstrasse und ersetzt die heutigen auffälligen Holzbauten. Im Neubau werden die heute an ver-

schiedenen Standorten in Kriens verstreuten Probenräume der Musikschule zusammengefasst. Der Neubau wird sich in seiner Formensprache behutsam ans Gesamtensemble anlehnen. So wird der Neubau eine identische Dachform erhalten wie der Längsbau mit dem Kleinsaal.

Neuer Begegnungsort

Das Projekt für das Jugend- und Kulturzentrum schafft im Zentrum damit in vielfacher Hinsicht Lebensraum. Das heute ausschliesslich durch Werkhof und Feuerwehr genutzte Areal wird durch die Umnutzung der Räume öffentlich zugänglich. Mehr noch: Das Areal wird zu einem neuen Begegnungsort im Zentrum von Kriens. Dieser Aspekt wird gefördert, indem der Innenhof als öffentlicher Raum konzipiert ist, der unabhängig von Veranstaltungen genutzt werden kann. Dazu gehört auch, dass der Vorplatz auf der heutigen Busschleife quasi in diese Gestaltung miteinbezogen wird. Von diesem Vorplatz erfolgt nämlich der zentrale Zugang zum Areal, indem ein neuer Fusswegdurchgang geschaffen wird. Dieser dient gleichzeitig auch der verkehrsfreien Fussgängerverbindung ins Wichlern-Quartier.

Gestaffelter Bezug

Die Bautermine für das Schappe-Süd-Areal sind abhängig vom Baufortschritt des Neubauprojektes im Eichenspes. Denn im Schappe Süd kann erst mit den effektiven Bauarbeiten begonnen werden, wenn Werkhof und

Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde des Gemeinderates findet am **Montag, 29. Juni 2015** mit Gemeinderat Cyrill Wiget von 16.00 bis 17.30 Uhr im Büro des Gemeindepräsidenten statt. Das Büro befindet sich im 1. OG des Gemeindehauses an der Schachenstrasse 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einwohnerratsitzungen

Die nächste Sitzung des Einwohnerrates Kriens wird am **Donnerstag, 25. Juni 2015** im Pilatussaal Kriens durchgeführt. Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert. Die Sitzung ist öffentlich, interessierte Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen.

Museum im Bellpark Kriens

Die ersten hundert Tage der siebziger Jahre

Fotografien und Dokumente aus dem Archiv des Galeristen Pablo Stähli. Bis 5. Juli 2015

Die Krienser erobern ihren Hausberg. Die Luftseilbahnen am Pilatus

Die Pilatusbahnen eröffneten im Frühjahr 2015 die neue Luftseilbahn «Dragon Ride» von der Fräkmüntegg auf den Pilatus. Das Museum im Bellpark nimmt dies zum Anlass, die Entwicklung der Luftseilbahnen auf Krienser Seite zu thematisieren. Die Ausstellung führt zurück in die Geschichte des ersten visionären Luftseilbahnprojekts am Pilatus und zeigt auf, wie die Initianten gegen Widerstände von verschiedener Seite den Zugang zum Hausberg erschliessen. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Pilatusbahnen AG und Studierenden der PH Luzern, Spezialisierungsstudium «Lernort Museum».

Bis 5. Juli sowie vom 24. August bis 9. Mai 2016

Das Museum hat Sommerpause vom 6. Juli bis am 23. August 2015 und bleibt dann geschlossen.

► www.bellpark.ch

Feuerwehr am neuen Standort eingezogen sind. Geht es im Eichenspes und mit der Erteilung der Baubewilligung im Schappe Süd nach Plan, soll die Jugendanimation bis spätestens im Frühjahr 2017 am neuen Ort einziehen. In der Folge werden weitere Gebäudeteile gestaffelt in Betrieb genommen: Im Sommer 2017 der Saal, im Herbst 2017 die Kulturateliers. Der Neubau der Musikschule soll letztlich im Frühjahr 2018 bezugsbereit sein.

Dieser gestaffelte Bezug ist nicht zuletzt auch deshalb möglich, weil in der Konzeption des Gebäudes darauf geachtet wurde, dass die vier Gebäudeteile zwar eine Einheit bilden, aber alle mit einem eigenen Eingangsbereich auch autonom funktionieren.



► **Detaillierte Konzeptpläne der Baueingabe und Visualisierungen:**
www.zukunft-kriens.ch

Ein Scala-Sessel als Erinnerung?

Die Detailplanung erfolgte in enger Absprache mit der eingesetzten Nutzerkommission, in der die vom neuen Bau profitierenden Organisationen und Vereine vertreten sind. Diese arbeitete intensiv mit und brachte zahlreiche wertvolle Anliegen aus dem Alltag von Kultur und Jugendarbeit in die Planung ein. Diese Kommission setzt sich jetzt auch kreativ dafür ein, wo es um den Wechsel vom alten zum neuen Standort geht. So etwa sollen Ideen zu Spezialereignissen zum Abschied von den alten Räumlichkeiten (Scala, Pilatus, Schuppen) entwickelt werden. Und es wird ein Konzept entwickelt, wie noch brauchbares, am neuen Ort aber nicht mehr eingepflanztes Inventar veräussert werden kann. Dies würde die Möglichkeit schaffen, dass sich Interessierte zum Beispiel einen oder mehrere Kinoseessel aus dem Scala als Souvenir sichern könnten. Der Erlös soll mithelfen, den einen oder anderen Spezialwunsch bei der Inneneinrichtung des neuen Jugend- und Kulturzentrums zu erfüllen.

«Bausommer» in der Hofmatt verlängert die Betriebsferien

In der Hofmatt-Überbauung steht in diesem Sommer eine weitere Etappe der Sanierungs- und Werterhaltungsarbeiten an. Im Zentrum steht das Restaurant Hofmatt, in dem unter anderem die Hausinstallationen erneuert und eine neue Deckenverkleidung installiert wird, welche die Raumakustik verbessern soll. Dazu wird auch eine neue Beleuchtung installiert. Die Gemeinde Kriens investiert als Gebäudebesitzerin rund 370 000 Franken in die Gebäudeerneuerung.

Diese Arbeiten werden vom 25. Juli bis 23. August 2015 durchgeführt. Das Restaurant hat deshalb während dieser Zeit Betriebsferien.



Ab 2017 sind dann auch bei den Alterswohnungen noch einmal Wertehaltungsmassnahmen geplant. Dann stehen die Sanierung der Gebäudehülle sowie die Erneuerung der gesamten Hausinstallationen und Nasszellen an.

Einwohnerrat Kriens

Krienser Einwohnerrat könnte sich Heime als Aktiengesellschaft vorstellen

Der Krienser Einwohnerrat könnte sich vorstellen, die Heime Kriens als gemeinnützige Aktiengesellschaft auszulagern und ihnen so die Chance zu geben, dass sie mit privaten Anbietern wirtschaftlich Schritt halten können. Das zeigte sich an der Beratung eines Planungsberichtes, mit dem der Gemeinderat zu diesem Thema den Puls im Parlament fühlen wollte.

Der Krienser Einwohnerrat hat an seiner Mai-Sitzung einen Planungsbericht beraten, in dem der Gemeinderat die Auslagerung der Heime Kriens in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft vorschlägt. Mit diesem Schritt sollen die Heime Kriens in die Lage versetzt werden, bei gleicher Qualität der Betreuung mit privaten Anbietern im Markt mithalten und gleichzeitig grössere Investitionen, wie etwa die Planung und den Bau des Ersatzes für das Pflegeheim Grossfeld, losgelöst von der politisch geprägten Investitionsplanung der Gemeinde Kriens an die Hand nehmen zu können.

In den Verhandlungen im Parlament zeigte sich schnell, dass diese

Grundstossrichtung auf einen breiten Konsens stösst. Kommissionen und Fraktionen haben sich unter Beizug von Experten auch mit Erfahrungsberichten beschäftigt, die etwa in Luzern, Emmen oder Hochdorf mit diesem Schritt gemacht wurden. Wenn es bei der Auslagerung vier Gewinner (Heime Kriens, deren Bewohner/-innen, Mitarbeitende der Heime und Krienser Bevölkerung) gebe, sei der Vorschlag unterstützungswürdig.

Grundsätzlich könnte sich der Einwohnerrat diesen Schritt deshalb vorstellen. Er nahm den Planungsbericht des Gemeinderates denn auch zustimmend zur Kenntnis. In der Behandlung aber wurden gut 30 Bemerkungen der Fraktionen und Kommissionen deponiert. Der Gemeinderat wird nun in der zweiten Jahreshälfte ein entsprechendes Geschäft ausarbeiten, das die konkreten Schritte aufzeigen wird. Weil er dabei auch auf diese sich teilweise widersprechenden Bemerkungen aus der Parlamentsdebatte eingehen muss, ist auch klar: Im Grundsatz waren sich die Mitglieder des Krienser Parlamentes so einig wie selten sonst. Die Berei-



Der Grossfeld-Ersatz ist ein wichtiges Argument, das für eine Auslagerung der Heime in eine AG spricht.

nigung der Detailfragen aber dürfte noch für lange Diskussionen sorgen.

In einem nächsten Schritt wird sich nun der Einwohnerrat erneut mit dem Thema beschäftigen, indem alle Detailfragen einer Auslagerung geregelt werden. Anschliessend würde das Krienser Stimmvolk im Jahr 2016 abschliessend darüber befinden.

Kurzprotokoll

Unter der Leitung von Peter Portmann (SVP) hat der Krienser Einwohnerrat folgende Geschäfte behandelt:

Reorganisation Einwohnerrat 2016

Der Krienser Einwohnerrat hat beschlossen, zur Umsetzung des Volksentscheides für eine Reduktion der Anzahl Sitze im Einwohnerrat eine Spezialkommission einzusetzen. Die Kommission soll die nötigen Anpassungen an der Geschäftsordnung des Einwohnerrates vorbereiten, um ab kommender Legislatur den Einwohnerrat wieder mit 30 statt heute 36 Mitgliedern zu führen. Das Präsidium der Kommission übernimmt Rolf Schmid (CVP). Als Mitglieder wurden Bruno Bienz (Grüne), Thomas Lammer (FDP), Peter Portmann (SVP) und Mario Urfer (SP) gewählt. Somit sind alle Fraktionen in der Kommission vertreten.

Rechnung 2014

Der Einwohnerrat genehmigte die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Kriens. Sie schloss deutlich besser ab als erwartet.

Statt wie budgetiert mit einem Minus von 2,2 Mio. Franken weist die Jahresrechnung bei einem Gesamtaufwand von 183 Mio. Franken noch einen Verlust von 132'000 Franken aus. Die Verbesserung um 2,1 Mio. Franken ist auf Mehreinnahmen bei den Sondersteuern und auf Minderausgaben zurückzuführen.

Verselbständigung Heime Kriens

Der Einwohnerrat nahm einen Planungsbericht des Gemeinderates zur Kenntnis, in dem dieser die Ausarbeitung einer Vorlage in Aussicht stellte, die Heime Kriens in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft auszulagern. Das Parlament zeigte sich für diesen Schritt offen, deponierte für diesen nächsten Schritt aber gegen 30 Bemerkungen. Diese muss der Gemeinderat jetzt in seine Vorlage einfließen lassen. Mit den Fakten im Planungsbericht wurde auch das Postulat von Beat Tanner (FDP, Auslagern der Immobilien Heime an eine Gesellschaft) als erledigt abgeschrieben.

Transparenz über die Entschädigungen der Gemeinderäte

Der Gemeinderat lieferte umfassende Zahlen und Fakten zu den Entschädigungen

seiner Mitglieder. Damit schaffte er Transparenz in Lohnfragen und beantwortete eine Interpellation, die Alfons Graf (SVP) als Reaktion auf eine Volksabstimmung in der Stadt Luzern gestellt hatte. Die Entschädigungen des Gemeinderates Kriens seien marktüblich und ins gesamte Lohnsystem der Gemeinde eingebunden.

Politische Vorstösse

Folgendes Geschäft wurde zur weiteren Behandlung an den Gemeinderat überwiesen: Postulat Piras: Easyvote – Mehr Jugendliche an die Urne

Folgende Geschäfte werden nicht weiterbearbeitet:

Postulat B. Bienz: KMU-freundliche Wirtschaftspolitik in der Gemeinde

Motion Fluder: Gute Manieren beim Plakattieren

Postulat Graf: Transparenz bei Einbürgerungsgesuchen

Das Postulat Koch: Attraktive Gestaltung der Krienser Ortseingänge wurde vor der Sitzung zurückgezogen.

Krienser Gemeinderat regelt die Übergangsphase bis zur Neuwahl

Der Krienser Gemeinderat hat die Übergangsphase bis zum Amtsantritt des neuen Mitgliedes in der Exekutive geregelt. Die vier im Gemeinderat verbleibenden Mitglieder teilen sich die Aufgaben des per 1. Juli 2015 in die Luzerner Kantonsregierung wechselnden Gemeindepräsidenten Paul Winiker auf.

Weil die Neuwahlen aus terminlichen Gründen erst für den 23. August 2015 festgelegt werden konnten, kann es je nach Arbeitssituation des oder der Neugewählten 6 Monate dauern. Der Gemeinderat Kriens hat sich vor dem Hintergrund der aktuellen Auslastung der Gemeinderatsmitglieder damit beschäftigt, wie er die Übergangsphase meistern will.

Jetzt werden einzelne Aufgaben des ausscheidenden Gemeindepräsidenten interimistisch neu verteilt. Insgesamt war es das Ziel des Gemeinderates, heutige Strukturen beizubehalten, um einem neuen Mitglied des Gemeinderates den Einstieg schnell zu ermöglichen. Zudem basiert die aktuelle Lösung darauf, dass die Departementsleitungen insbesondere auch bei den zusätzlich übernommenen Bereichen stark auf den fachlichen Support der Kadermitarbeitenden abstützen können.

Der Gemeinderat hat deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

- Der bisherige Vizepräsident Cyrill Wiget übernimmt zusätzlich zu den bisherigen Aufgaben das Gemeindepräsidium inklusive die Leitung des Präsidialdepartementes.
- Bildungsvorsteherin Judith Luthiger leitet zusätzlich das Finanzdepartement.
- Sozialvorsteher Lothar Sidler übernimmt interimistisch die Begleitung der Bürgerrechtskommission sowie die Stellvertretung von Judith Luthiger in Bildung und Finanzen.
- Gemeindeammann Matthias Senn übernimmt zusätzlich die Arbeitsgruppe Wirtschaftszentrum und wirtschaftliche Steuerung im Rahmen der K5-Gemeinden sowie die Begleitung der Industrie-Geleise-Genossenschaft IGG.
- Die Pensen der Gemeinderatsmitglieder werden gemäss Umfang der Zusatzaufgaben vom 1. Juli 2015 bis zum Amtsantritt des neuen Mitgliedes erhöht.
- Weil es dem Gemeinderat wichtig ist, dass die Zusatzaufgaben in den Departementen auch gut gemeistert werden können, haben sowohl Cyrill Wiget als auch Judith Luthiger die Möglichkeit, zusätzliche Unterstützung durch Pensen-erhöhungen bei Mitarbeitenden im Umfang von maximal je 20 Prozent einzusetzen.

Kreiselgestaltung Kriens

Drei Kreisel zur Gestaltung offen

Auch in Kriens können jetzt einzelne Verkehrskreisel durch Private gestaltet werden. Die Gemeinde Kriens vergibt entsprechende Konzessionen für insgesamt drei Kreisel. Firmen und Vereine können sich darum bewerben.

Die Kreiselanlagen auf den Krienser Strassen wurden bisher durch das Gartenbauteam des Werkhofes gestaltet und gepflegt. Die mit Blumen gestalteten Kreisel erfreuen sich grosser Beliebtheit. Andere Gemeinden stellen ihre Kreiselflächen aufgrund der hohen Beachtung lokal bedeutenden Firmen für die Gestaltung zur Verfügung. Beispiele dafür sind die RUAG in Emmen oder die IKEA in Rothenburg. Der Gemeinderat Kriens hat deshalb auf Anfrage zwei Kreisel für private Pilotprojekte zur Verfügung gestellt. So wurde im Oktober 2014 der Kreisel Sternmatt für das 120-Jahr-Jubiläum der Heggli AG gestaltet, im Januar 2015 durften die Amok Symphoniker aus Anlass ihres 30-Jahr-Jubiläums auf dem Kreisel Friedhof ein Denkmal aufstellen. Leider war dieses Pilotprojekt wegen der gewaltsamen Entwendung des Denkmals nur von kurzer Dauer.

Drei Kreisel

Nach den an sich positiven Rückmeldungen zu den beiden Pilotprojekten sollen nun auf drei Kreiseln in Kriens Gestaltungen durch Private möglich sein. Für folgende Kreisel werden ab Januar 2016 Konzessionen für je ein Kalenderjahr zur Verfügung gestellt:

- Kreisel Arsenal (Arsenal-/Nidfeldstrasse)
- Kreisel Sternmatt (Sternmatt-/Nidfeldstrasse)
- Kreisel Friedhof (Horwer-/Friedhofstrasse)

Firmen und Vereine mit Sitz in Kriens sollen die Chance erhalten, eine Konzession für einen dieser Kreisel zu erwerben. Planung und Bau der Anlagen sind ebenso in der Verantwortung der Konzessionsnehmerin wie auch der Unterhalt während eines Kalenderjahres. Dieser kann gegen Entschädigung an die Werkdienste der Gemeinde abgetreten werden. Damit die nötigen Qualitätsstandards bzw. die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ge-

währleistet sind, müssen alle Interessierten ein Konzept einreichen. Grundlage für die Gestaltung ist das Merkblatt der kantonalen Dienststelle vif. Dieses ist online verfügbar – oder kann beim Sekretariat Baudepartement (Tel. 041 329 62 72, baudepartement@kriens.ch) angefordert werden.

Minimalangaben für Projekte

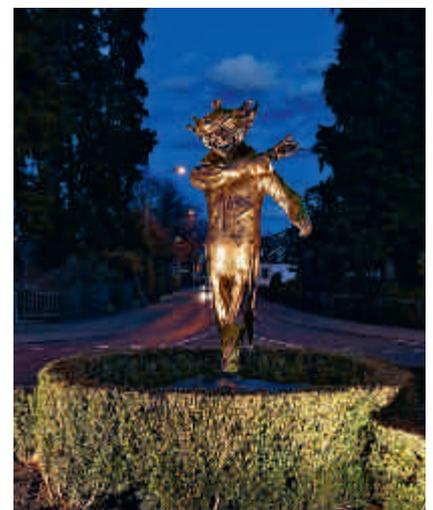
Die einzureichenden Konzepte müssen im Minimum folgende Angaben enthalten:

- Planentwurf, Ideenskizze oder Visualisierung der Gestaltung (bauliche Elemente, Gegenstände, Bepflanzung)
- Name der Firma oder des Vereins mit Kontakten der verantwortlichen Person
- Benennung des gewünschten Kreisels und des Kalenderjahrs
- Beschreibung Vorgehen für Gestaltung und Unterhalt (insbesondere Bepflanzung)
- Angebot einer Konzessionsgebühr für ein Kalenderjahr

Konzessionsgesuche für das Kalenderjahr 2016 sind bis spätestens 30. September 2015 einzureichen an: Baudepartement Kriens, Schachenstrasse 6, Postfach 1247, 6011 Kriens. Über die Vergabe der Konzessionen entscheidet der Gemeinderat Kriens.



Download
Merkblatt



Verkehrsdebatte «Bypass» (4/4)*

«Bypass»-Ja aus Kriens nur nach Projektoptimierungen

Nachdem das Projekt für die Autobahnerweiterung im Grossraum Luzern mit dem «Bypass» bekannt war, setzte eine öffentliche Diskussion insbesondere in der politischen Landschaft ein. Der Gemeinderat Kriens hat im Rahmen der Vernehmlassungen seine Grundhaltung klar dokumentiert: Projektunterstützung aus Kriens sei denkbar, wenn klar definierte Projektoptimierungen realisiert werden könnten. Allerdings nur dann...

Der Gemeinderat von Kriens hat in seinen Stellungnahmen zum «Bypass»-Projekt gezeigt, dass er die Grundrichtung des geplanten Gesamtprojektes zwar nachvollziehen kann. Allerdings sieht er auch offene Fragen, auf die zum heutigen Zeitpunkt noch keine Antworten zu finden seien.

Schon in einer frühen Planungsphase haben Gemeinderat und Einwohnererrat die ihnen wichtigen Anliegen zu Händen der Projektleitung formuliert. Zwar führen die neu geplanten Streckenabschnitte nur «am Rand» über Krienser Gemeindegebiet. Die Folgen für Kriens aber werden als derart einschneidend taxiert, dass es aus Sicht des Gemeinderates nur eine «Lösung mit Kriens» geben könne. Dazu gehören neben der Lärm- und Immissionsbelastung für die Bevölkerung in der Bauphase und im Betrieb auch die Auswirkungen auf den Verkehr in Kriens sowie auf die Lebensqualität der Menschen. Insbesondere sind dort die Überdachung der Autobahn und die Gestaltung der Flächen unter der Autobahn im Bereich Grosshof zentral.



Einwohnererrat ist für harte Linie

Diese Forderungen, die anfänglich als «Gelingensbedingungen» formuliert waren, unterstrich der Gemeinderat im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens im Sommer 2014 eines zweites Mal in deutlichen Worten (siehe Kasten Seite 10). Weil davon keiner der wesentlichen Punkte in die Stellungnahme des Kantons Luzern gegenüber dem Astra einfluss, wurden in Kriens der «Bypass» auch im Einwohnererrat zum Thema, wenngleich im Moment noch keine konkreten politischen Entscheide anstehen. Das Parlament aber hat dem Gemeinderat das Mandat erteilt, in seiner Haltung dem Gesamt-

*«Bypass»-Serie

Mit einer vierteiligen Artikelserie informiert die Gemeinde Kriens über Fakten und Meinungen zum «Bypass»-Projekt. Die Serie bildet die Grundlage, um in der Folge den aktuellen Debatten zum Thema im Parlament und in den Medien besser folgen zu können.

Die entsprechenden Informationen sind zusammen mit allen benötigten Links auf der Website www.kriens.ch in einem eigens dafür erstellten Dossier zu finden.

► www.kriens.ch/bypass



April (1):

Was ist der «Bypass»?

Mai (2):

Das Krienser Gesamtverkehrskonzept

Juni (3):

Welche Folgen könnte das Projekt für Kriens haben?

Juli (4):

Meinungen und Ansichten zum «Bypass»

Stellungnahmen zum «Bypass»-Projekt

Am 10. Juni hat das Astra an einer öffentlichen Informationsveranstaltung darüber informiert, wie das Autobahnportal Grosshof gestaltet werden kann. Und wie dort möglicherweise auf Bedenken aus der Bevölkerung eingegangen wird.

Da die Veranstaltung nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattfand, verweisen wir auf die Website der Gemeinde: www.kriens.ch.

Der Gemeinderat wird zu Händen des Astra eine offizielle Stellungnahme der Gemeinde Kriens zu den neuen Vorschlägen verfassen. Sie basiert auf einer Analyse der präsentierten Ideen, aber auch auf Feedbacks aus der Bevölkerung im Rahmen der Informationsveranstaltung.

Gemeindebibliothek Kriens

Neuer Gartensitzplatz

Bibliotheken sind Orte, wo sich Menschen gerne aufhalten. Neu können in der Gemeindebibliothek bei schönem Wetter Bücher, Zeitschriften und CDs im lauschigen Gartensitzplatz genossen werden. An der frischen Luft und mit Blick auf den grünen Garten. Möglich gemacht haben diesen neuen Aussenraum der Verein Pro Gemeindebibliothek Kriens und die Gemeinde.



National- und
Ständeratswahlen 2015

Gemeinsamer Versand der Kandidatenbroschüren

Politische Parteien und Gruppierungen wie auch einzelne Stimmberechtigte, die sich direkt an den National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015 beteiligen, können sich einem gemeinsamen, separaten Versand der Kandidatenbroschüren anschliessen. Die Kosten für den Versand (ohne Druck der Kandidatenbroschüren) werden durch die Gemeinde Kriens übernommen.

Interessierte melden sich bitte bis zum 28. August 2015 bei der Einwohnerkontrolle Kriens.

Koordinationsstelle Wahlversand:
Reto Hunger
Telefon 041 329 62 53
reto.hunger@kriens.ch

Pass und ID für die Auslandsreise

Falls Sie eine Auslandsreise planen, denken Sie daran, gültige Reisedokumente für sich und allenfalls auch für Ihre Angehörigen mitzunehmen und diese – falls nötig – rechtzeitig zu besorgen. Pass und Identitätskarte werden durch das kantonale Passbüro Luzern (Hallwilerweg 5, 6003 Luzern) erstellt. Vereinbaren Sie direkt dort einen Termin via Internet (www.passbuero.lu.ch) oder per Telefon 041 228 59 90. Die erforderlichen Passfotos werden direkt im Passbüro gemacht.

Hauptforderungen der Gemeinde Kriens

In seiner Stellungnahme hat der Gemeinderat Kriens verschiedene Forderungen formuliert, mit denen das Gesamtprojekt «Bypass» aus Sicht von Kriens optimiert werden müsste. Die wichtigsten dieser Anliegen sind:

- Keine Erhöhung des Privatverkehrs für Kriens im Endzustand
- Einhaltung der Lärmschutzverordnung
- Förderung von ÖV und Langsamverkehr
- Lärmdach/Überdachung «Bypass» im Gebiet Grosshof/Kupferhammer
- Gestaltung der Grosshof-Autobahnbrücken als markantes Eingangstor zu Kriens, Aufwertung des Siedlungsraumes unter den Brücken
- Akzeptable Ersatzlösungen für direkt betroffene Gewerbebetriebe

projekt gegenüber deutlicher als bisher zu werden. Was bedeutet: Wenn nicht die wesentlichen Forderungen in einem akzeptablen Ausmass erfüllt sind, droht aus Kriens der Widerstand zum Gesamtprojekt. Mit dem Segen der Volksvertretung.

Mitreden – statt überfahren werden

Dabei geht es dem Krienser Parlament nicht um Widerstand gegen das Projekt an sich. Vielmehr solle der Bund die Gemeinde Kriens miteinbeziehen in die Entwicklung des Projektes. Insbesondere wolle Kriens mit seinen Bedenken erst genommen werden. Dabei schwang ein Stück Geschichte mit: Schon beim Bau des Sonnenbergtunnels entspann sich eine Debatte, wie weit das Südportal des Tunnels überdacht sein soll. Die Ergebnisse blieben bescheiden, der Autobahnlärm belastet schon heute die Wohngebiete im unteren Dorfteil und am Sonnenberghang. Eine Verdoppelung der Autobahnbreite schreie geradezu danach, dieses Versäumnis auf dem rund 1200 Meter langen Abschnitt nachzuholen, zumal andernorts in deutlich weniger dicht besiedelten Gebieten (wie etwa in Giswil oder in Horw) Autobahnüberdachungen realisiert werden konnten.

Komitee in Kriens

Inzwischen hat sich in Kriens ein überparteiliches Komitee gebildet, das sich für eine Sensibilisierung für dieses Thema einsetzt. Im Komitee haben sich alle im Krienser Einwohnerrat vertretenen politischen Parteien zusammengeschlossen. Sie wollen mit geeinter Stimme und über Parteigrenzen hinweg auf politischer Ebene für Projektverbesserungen kämpfen. Diese einheitliche Front über alle Parteigrenzen hinweg zeigt, dass es der Krienser Politik ernst ist damit, in dieser Sache gehört und angehört zu werden.

Insbesondere fürchtet das Komitee die negativen Auswirkungen für Kriens, die eine spürbare Mehrbelastung und gleichzeitig eine Reduktion der Lebensqualität mit sich bringen würden. Ein wichtiger Kritikpunkt des Komitees ist zudem die geplante Bauzeit von 10 Jahren, während der Kriens mit Baustellenverkehr, Staub und Verkehrsbehinderungen belastet würde.

Gleichzeitig setzt sich dieses Komitee auch für ein aktives Mitgestalten im Prozess für ein Krienser Verkehrskonzept ein. Eine Mitsprache des Parlamentes bei der Entwicklung eines Krienser Gesamtverkehrskonzeptes ist aber ohnehin vorgesehen. Das Komitee aber verlangt klar, dass Bund und Kanton die Auswirkungen des «Bypass»-Projektos auch auf die Krienser Verkehrssituation projiziert und entsprechend aufzeigt bzw. an der Entwicklung eines Gesamtprojektes mitwirkt.

Zweites Verkehrskomitee

Das zweite in Kriens aktive Komitee, «Staufreies Kriens», steht unter der Führung des Gewerbeverbandes. Es zielt insbesondere auf Optimierungsmassnahmen im innerkrienserischen Verkehr ab und hat mit dem «Bypass»-Gesamtprojekt nur indirekte Verknüpfungen, etwa in einem Krienser Gesamtverkehrskonzept.

Internet

Website der Gemeinde Kriens:
www.kriens.ch/bypass

Website des überparteilichen Komitees:
www.bypass-so-nicht.ch

Website der vom Gewerbeverband Kriens initiierten Organisation zu Verkehrsfragen:
www.staufreieskriens.ch

Abfalleimer in Kriens

Positive Erfahrungen mit den neuen «Abfallhaien»



Werkdienst-Mitarbeitende bei der Installation eines «Abfallhais» auf dem Sonnenberg: Sicherer und einfacher bei der Leerung sind die neuen Abfallbehälter.

Sauberkeit in Kriens ist dank einer verbesserten Infrastruktur etwas einfacher geworden. In den letzten Monaten wurden zahlreiche neue Abfallbehälter aufgestellt. Standorte und Fassungsvermögen der neuen «Abfallhaie» basieren im Wesentlichen auf den Erfahrungen der Werkhof-Mitarbeitenden.

Einfach zugängliche Abfalleimer ermöglichen es auf dem gesamten Gemeindegebiet, dass Kleinabfall nicht einfach an den Wegrand fliegt. Das Netz dieser Abfallbehälter wurde in den letzten Monaten deutlich verbessert und optimiert. Viele Doppelspurigkeiten wurden beseitigt, indem alte Behälter durch neue, kombinierte Abfall- mit Hundekotbehälter ersetzt wurden. Bei der Planung flossen neben Rückmeldungen aus der Bevölkerung insbesondere auch die Erfahrungen der Werkdienst-Mitarbeitenden mit ein. Diese sorgen nämlich in ihrem Arbeitsalltag unter anderem auch dafür, dass die Abfallbehälter regelmässig geleert werden. «Wo diese in der Vergangenheit permanent überfüllt waren, oder wo der Reinigungsdienst immer wieder herumliegenden Abfall

entdeckte, haben wir die Lücken entsprechend gefüllt und neue Behälter vorgesehen», sagt Erwin Lisibach, der sich mit seinen Mitarbeitern aus dem Werkdienst für ein sauberes Kriens einsetzt.

Zum Einsatz kommen «Abfallhaie», die ihren Namen von den schmalen Einwürfen mit dem sogenannten «Haizahn» haben. Diese verhindern das illegale Einwerfen von Hauskehricht (siehe Kasten). Und Tiere (Katzen, Füchse oder Vögel) können sich ebenfalls nicht mehr daran gütlich tun. «Meine Mitarbeitenden machten mit den neuen Abfallhaien bisher sehr gute Erfahrungen», sagt Erwin Lisibach. «Sie sind robust, wartungsarm und erleichtern uns das Zusammen sammeln der Abfälle dank einfacher Abläufe stark.»

An der stark frequentierten Busendstation Obernau steht ein spezieller «Abfallhai». Dank einer (solarbetriebenen) integrierten Komprimierungsfunktion kann er bis zu sieben Mal mehr Abfall aufnehmen. Dadurch weist er auch am Wochenende genügend

Kapazität auf, und während der Woche wird der Leerungsaufwand ebenfalls reduziert.

Die Optimierung des Abfallbehälter-Netzes hat keine Steuergelder erfordert. Die Eimer wurden aus der Abfallspezialfinanzierung finanziert, die für solche Projekte zweckgebunden eingesetzt werden muss.

Den Werkdienst-Mitarbeitenden gebührt ein grosser Dank, dass sie sich täglich um die Sauberkeit in Kriens kümmern, regelmässig die Behälter leeren und die Hundekotbeutel nachfüllen.

«Wildes» Entsorgen intensiver bekämpfen

Die neuen «Abfallhaie» verhindern zwar das Entsorgen von Hauskehricht. Trotzdem stellt dies ein nach wie vor relativ häufiges Ärgernis dar: Haushaltsmüll wird in öffentlichen Abfalleimern oder gar bei Sammelstellen zurückgelassen. Und dies, obschon dies illegal und darüber hinaus gegenüber allen anderen unfair ist, die sich an das «fairursacher»-Prinzip bei der Abfallentsorgung halten. Die illegale Entsorgung verursacht darüber hinaus grossen Aufwand und zusätzliche Arbeit bei den Werkdienst-Mitarbeitenden und ärgert die Anwohnerschaft.

Die Gemeinde Kriens sagt dieser Form der «wildes» Abfallentsorgung den Kampf an. Bei bestimmten, notorisch verschmutzten Sammelstellen sowie bei Abfalleimern werden in den nächsten Wochen die Kontrollen und Überwachungen intensiviert. Falsch entsorgende Personen werden erfasst oder aufgrund von eindeutig zuordenbarem Hauskehricht nach Möglichkeit ermittelt. Verstösse werden verzeigt. Das Fehlverhalten muss nach geltendem Gesetz mit Fr. 150.– gebüsst werden. Korrektes Entsorgen wäre deutlich günstiger: Für den gleichen Betrag gäbe es fast 100 35-Liter-Gebührensäcke...



**RESTAURANT
INDIA GATE**
Obermauerstrasse 41,
6010 Kriens

Mittags-Buffer 18.50
• Take-away Fr. 10.– (mit Fleisch Fr. 12.–)
• Hauslieferdienst ab Fr. 30.–

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
11.00–14.00 Uhr/17.00–23.00 Uhr
Samstag und Sonntag Telefon 041 320 57 11
17.00–23.30 Uhr www.indiagate.ch

Keramikkünstler für Wand und Boden

catenazzi ag 

Baukeramik · Naturstein

6010 Kriens
Dattenmattstrasse 16
Telefon 041 349 55 55
Telefax 041 349 55 99

E-mail: info@catenazzi.ch
www.catenazzi.ch

Mitglied Gewerbeverband

**GOLD
ANKAUF**



Goldschmiedeatelier
Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband

Ihre kompetente
Werkstatt für
Neuwagen
und Occasionen

SPRING GARAGEN AG
Wir halten Sie mobil

Fachbetrieb
für
SEAT
VW
AUDI
SKODA

Rengglochstr. 22
Obernau/Kriens
Tel. 041 320 36 34
Fax 041 320 64 32

Autovermietung:
PW, Zügel- und
Transportfahrzeuge
bis 3,5 t

Mitglied Gewerbeverband

**Satelliten-
Systeme**



TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher
luzernerstr. 38 6010 kriens
041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband

UMZÜGE *Kriens*

Möbellager
Möbellift
Entsorgung
Reinigung
Klaviertransporte

**günstig und sorgfältig
ganze Schweiz**

Heinz Liem Arnet & Co.
041 630 30 32
079 630 68 08
umzuegeplus@bluewin.ch

Wir erledigen für Sie alle
Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

**fachkompetent
engagiert · verlässlich**

jbt **Bucher Treuhand AG**
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband

**Schreinerarbeiten?
Anruf genügt!**
041 349 40 40

Reinhard Schreinerei AG
Luzern u. Kriens
Tel. 041 349 40 40 / Fax 041 340 63 48
Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch

Kundenschreinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke,
Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Mitglied Gewerbeverband

TEDI
INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

**TEDI AG
TEPPICHE BODENBELÄGE**

LUZERNERSTRASSE 34
6010 KRIENS
PHONE 041 310 40 66
FAX 041 310 45 66
E-Mail info@tedi.ch

www.tedi.ch

Wir pflegen
Ihre Terrassenböden

Mitglied Gewerbeverband

Thailändische Spezialitäten

Thailand
zu Gast in Kriens

NEU: Kochkurse in kleinem Rahmen

**June Surbers frisch
zubereitete thailändische
Spezialitäten in Kriens**

- Jeden Dienstag beim alten Bahnhofli Kriens
- Donnerstags am Wochenmarkt (Dorfplatz)
- Partyservice

www.junesthaikueche.ch
oder 079 312 51 17

KRIENS info

**Die Hotline
für Ihr Inserat:**
041 318 34 76

Inserateschluss fürs
KRIENSinfo 8/15 ist am
14. Juli 2015.

Projektwochen in Krienser Schulhäusern

Eine Schule voller Erlebnisse

Während eines Schuljahres finden in Krienser Schulhäusern viele Projektwochen und -tage statt. Diese stehen jeweils unter einem spannenden Thema, werden oft in klassen- und stufenübergreifenden Gruppen durchgeführt und stellen das erlebende, erfahrende Lernen in den Vordergrund. Weiteres Ziel ist es, durch gemeinsame Erlebnisse die Schulgemeinschaft zu stärken. Wir stellen zwei Projektwochen vor, in der August-Ausgabe folgen noch weitere.

«Ab i Wald»

Die Primarschulhäuser Dorf und Grossfeld standen während der ersten Mai-Woche oft leer, weil die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen in verschiedenen Krienser Wäldern unterwegs waren. «Ab i Wald» hiess die Projektwoche und «Schule im Wald ist sehr spannend», sagt Sechstklässler Christos dazu. Da wurden kleine und grosse Hütten und Zelte gebaut, Stecken geschnitzt und Geschicklichkeitsspiele gespielt. Äste wurden in Tiere und der Waldboden in Kunstwerke verwandelt. Tiere und Tierspuren wurden gesucht und gefunden: «Ich habe einen Tausendfüssler gefunden und konnte ihn lange beobachten. Ich habe ihm sogar Blätter zum Fressen gegeben und ihn dann wieder frei ge-



lassen», erzählt Zweitklässler Léon begeistert. Und eine Viertklässlerin schätzte das kulinarische Angebot am selbst entfachten Feuer: «Ich fand es toll, dass wir am Feuer kochen und Schlangenbrot backen konnten.» Viele Schülerinnen und Schüler durften so den Wald als Lebens- und Wohlfühlraum entdecken und gleichzeitig neue Kolleginnen und Kollegen kennen lernen. Dass eine solche Woche bleibende Erlebnisse hinterlässt, zeigen auch Reaktionen von Elternseite: «Zeit in der Natur verbringen ist einfach wundervoll und in der heutigen Zeit je länger je mehr von Bedeutung.»

Energie in verschiedenen Formen

Betrat man nach Pfingsten das Schulhaus Roggern 2, so fühlte man sich alsbald wie in Daniel Düsentriebs Werkstatt. Das Lehrerteam der Sekundarstufe veranstaltete zur Thematik «Energie» eine erlebnis- und lehrreiche Projektwoche. In diversen Workshops wurden Schülerinnen und Schüler hinsichtlich energiebewussten Verhaltens sensibilisiert. Aus dem Naturkundezimmer waren staunende Laute wie «Aaaah» und «Oooh...» zu hören und trat man ins Zimmer, bekam man ein Schauspiel von brodelnden Gefässen und dampfenden Reagenzgläsern zu sehen. Energie in angewandter Form – kontrollierte Explosionen, überschäumende Gläser – die Augen der Schülerinnen und Schüler glänzten. Experimentell entdecken und erfahren, das war das Motto. Hier machte man sich dem ökologischen Fussabdruck auf die Spur und dort zauberte man leckere Energieshots und Energiehäppchen zur Thematik Powerfood und Brainfood. Elektroautos und Modellflugzeuge, welche mit Hilfe von Solarenergie, Luft- und Wasserdruck-Antrieb erfahren, wurden erfolgreich angetrieben. Ganz à la Ruben Goldberg wurde gebaut und erkannt, wie der Impuls einer Kugel eine ganze Serie an Kettenreaktionen auszulösen vermag. Gar die Errechnung der körpereigenen Wattleistung wurde durch Messung beim Treppensteigen erfahren. Eine gelungene Woche mit vielen spannenden Exkursionen, Kunstwerken, Dekorationen und vielen wertvollen Erkenntnissen bei den Jugendlichen.



Generationen verbinden

Vor 10 Jahren startete die Volksschule Kriens mit dem Pilotprojekt «Senioren und Senioren im Klassenzimmer». Dieses für alle Beteiligten erfolgreiche Projekt wurde zum Vorbild für viele andere Schulen und gehört auch in Kriens noch immer zum Schulalltag. Ende Mai wurde das Jubiläum mit Clown Gugu, mit Musikerinnen und jungen Jazztänzerinnen würdig gefeiert.

Heime Kriens

Berufsbildung als wichtige Leistung der Heime

Jedes Jahr zwischen April und Juni steht einigen Lernenden der Heime Kriens der Abschluss ihrer Ausbildung bevor. Neben den Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfungen) ist auch die Individuelle Praktische Abschlussarbeit (IPA) ein wichtiger Meilenstein.

Eine intensive Zeit. In erster Linie für die jungen Menschen, welche diese grosse Herausforderung meist gespannt, aber auch erwartungsvoll angehen. Andererseits eine intensive Zeit für die BerufsbildnerInnen und die Verantwortlichen der verschiedenen Ressorts.

Da gilt es Termine zu koordinieren zusammen mit den verschiedenen ChefexpertInnen, Räume und Medien zu reservieren, BerufsbildnerInnen zu schulen und dabei einfach die Ruhe zu bewahren und Zuversicht zu vermitteln. Für die Lernenden bedeutet diese Zeit, neben ihren anspruchsvollen täglichen Aufgaben vor allem viel Engagement.

Für die Heime Kriens ist das Feld der Berufsbildung und damit die Förderung der Berufsfachleute von morgen sehr wichtig. In der Regel finden in den Heimen Kriens jährlich folgende Lehrabschlüsse statt:

- 5 Lernende mit Abschluss AssistentIn Gesundheit/EBA
- 3 Lernende mit Abschluss Fachfrau/-mann Gesundheit/EFZ
- 3 Lernende mit Abschluss Fachfrau/-mann Betreuung/EFZ
- 2 Lernende mit Abschluss Fachfrau/-mann Gesundheit oder Betreuung mit verkürzter Bildung für Erwachsene/EFZ
- 2 Lernende mit Abschluss Koch/EFZ
- 1 Lernende mit Abschluss Fachfrau Hauswirtschaft/EFZ
- 1 Lernende/r mit Abschluss Kauffrau/Kaufmann EFZ

Viele dieser jungen und hoffnungsvollen Fachpersonen wünschen sich, weiterhin für und mit den Heimen Kriens zu arbeiten. Und so kennen die Heime Kriens – zum Glück – kaum Nachwuchsprobleme in den verschiedenen Berufsfeldern.



KIG Krienser Informationsstelle Gesundheit
Telefon 041 329 19 90
www.kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter
Kostenlos und unabhängig – ein Angebot
der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Spitex Kriens

Helene Meyer-Jenni neue Spitex-Präsidentin

Nach elf Jahren wechselt bei der Spitex Kriens das Präsidium: Niklaus von Deschwanden hat anlässlich der Generalversammlung vom 19. Mai sein Amt an seine Nachfolgerin Helene Meyer-Jenni weitergegeben. Als ehemalige Gemeindepräsidentin von Kriens kennt sie die Abläufe der kommunalen Alters- und Gesundheitsbereiche.

Elf Jahre lang präsierte Niklaus von Deschwanden den Spitex-Verein Kriens, mit rund 2200 Mitgliedern einer der mitgliederstärksten Vereine in Kriens. Der ehemalige Direktor der Stiftung Brändi und CVP-Kantonsrat leitete den Verein während dieser Zeit und erlebte mit der Spitex Kriens eine grosse Wandlung. Auf die Generalversammlung vom 19. Mai 2015 hin legte er sein Amt nieder und will sich künftig vermehrt privaten Aufgaben widmen. In seiner Amtszeit wurden bei der Spitex Kriens verschiedene Projekte umgesetzt. Sie waren nicht nur für die Spitex-Organisation, sondern für die Gesundheits- und Altersversorgung von Kriens richtungweisend.

Helene Meyer-Jenni, welche seit Juni 2015 als Geschäftsführerin der Kinderspitex Luzern arbeitet, kehrt in zweifacher Hinsicht zu ihren Wurzeln zurück: Als ausgebildete Krankenschwester AKP (heute Pflegefachfrau HF) hat sie ein breites Grundwissen im Bereich der Pflege. Und als ehemalige Gemeindepräsidentin kennt sie die politischen Abläufe der Gemeinde Kriens aufs Beste und kennt die Bedürfnisse ihrer Wohngemeinde im Bereich der ambulanten Pflege zu Hause. Ihr starkes Interesse für Gesundheits- und Gesellschaftsthemen hat sie in all den Jahren persönlich, politisch und in ihrem Berufsalltag immer wieder angetrieben. Sie freut sich, ihren Wissens- und Erfahrungsschatz in die neue Funktion einzubringen. Denn gemeinsam mit ihrem Spitex-Team wird sie sich der grossen Herausforderung der demografischen Entwicklung der Gemeinde Kriens stellen und zukunftsorientierte Lösungen präsentieren.

Die Mitgliederversammlung wählte alle bisherigen Vorstandsmitglieder für weitere drei Jahre, ebenso als Revisionsstelle Revia AG, Kriens. Die Mitgliederversammlung genehmigte die Rechnung 2014 und erteilte dem Vorstand die Entlastung.



Wechsel im Präsidium der Spitex Kriens: Niklaus von Deschwanden wünscht Helene Meyer-Jenni viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

Das Protokoll der GV 2015 ist einsehbar unter www.spitex-kriens.ch > Spitex Verein > Mitgliedschaft.

Interessiert verfolgten im zweiten Teil die rund 100 anwesenden Personen die Ausführungen zum Thema «Sicherheit im Wohnumfeld». Der Referent Toni Rööfli erteilte zehn konkrete Tipps und sensibilisierte mit zahlreichen Bildern, wie Stolperfallen entdeckt werden können und was jede Person persönlich zur Vorsorge tun kann.

Beratungsangebote der Mütter- und Väterberatung Kriens

Telefonprechstunden und Voranmeldungen

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 9.00 Uhr,
Telefon 041 319 39 32



Offene Beratungen

Dienstag und Donnerstag am Morgen: Heime Kriens, Zunacher 2, Horwerstrasse 35

Mittwoch am Nachmittag: Schulhaus Obernau oder Begegnungszentrum St. Franziskus (Senti)



Öffnungsdaten/-zeiten siehe:

www.spitex-kriens.ch/Mütterberatung

Beratungen mit telefonischer Voranmeldung

Montag und Mittwoch am Morgen; Montag, Dienstag und Donnerstag am Nachmittag: Heime Kriens, Zunacher 2, Horwerstrasse 35

Heidi Dolder,
Mütterberaterin HFD

Luzerner Ferienpass

«Dschungelfieber» als Motto 2015



Auch dieses Jahr können Krienser Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren den Luzerner Ferienpass beziehen. Das Motto in diesem Jahr: «Dschungelfieber».

Den Ferienpass gibt es auch in diesem Jahr in zwei Versionen:

Grundpass (blaue Wochenmarke): Ab 1. Ferienwoche erhältlich. Kostet 12 Franken. Jeweils eine Woche gültig (Montag bis Sonntag). Beinhaltet: Freieintritte in Schwimmbäder, Museen und Freizeitinstitutionen, Freifahrt mit Zug und Bus im ganzen Ferienpassgebiet und Schifffahrten im Luzerner Seebecken von Montag bis Freitag.

Angebote in Kriens: Parkbad Kleinfeld, Hallenbad Kriens (bei schlechtem Wetter), Sonnenbergbahn, Minigolfanlage Sonnenberg.

Ferienpass (rote Wochenmarke): Ab 2. Ferienwoche erhältlich. Kostet 17 Franken. Jeweils eine Woche gültig (Montag bis Sonntag). Beinhaltet: Das Grundangebot plus Besichtigungen, Aktivitäten und Ateliers im Ferienpasszentrum. Die Kinder und Jugendlichen können an rund 160 Besichtigungen teilnehmen.

Zu beziehen: Schulverwaltung Kriens, 1. Stock Gemeindehaus, Schachenstrasse 13, 6010 Kriens. Bitte aktuelles Foto mitnehmen!

Sport- und Kreativwoche Kriens

Kursangebote sind gesucht

Vom 28. September bis 2. Oktober 2015 findet die nächste Sport- und Kreativwoche statt. Das Ziel ist, ca. 300 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 15 Jahren eine spannende Woche zu bieten.



Das Angebot soll die Möglichkeit geben, Neues auszuprobieren und kennenzulernen. Für Vereine ist es auch eine ideale Möglichkeit, für ihr Angebot zu werben.

Haben Sie ein Hobby, das Sie gerne weitergeben möchten? Sind Sie Mitglied in einem Verein, der sich den Kindern präsentieren will? Kennen Sie jemanden, der einen Kurs anbieten könnte?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung. Anmeldeschluss ist am 30. Juni 2015. Weitere Infos: Doris von Rotz (dosu75@gmail.com, 079 379 37 83). Anmeldetalon für Kursleiter online: www.infobar-kriens.ch

Infobar und Jugendhaus freiraum*

In der Sommerferienzeit bleibt die Infobar vom 17. Juli bis zum 9. August 2015 geschlossen. Ab dem 10. August hat die Infobar wieder wie gewohnt von Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr als Info- und Anlaufstelle für Jugendliche und Interessierte geöffnet.

Das Jugendhaus freiraum* bleibt vom 17. Juli für 5 Wochen geschlossen. Eröffnung der letzten Saison am 21. August. www.infobar-kriens.ch

Baubewilligungen Mai 2015

Bauherrin: **Bruder Klaus Stiftung**, Pilatusstrasse 13, 6010 Kriens, Objekt: Umbau Wohnung und Überdachung Terrasse, Parz. Nr. 2664, Pilatusstrasse 13, Geb.Nr. 1510, Planverfasserin: gzp architekten, Zentralstrasse 10, 6003 Luzern

Bauherrin: **Vorsorgestiftung der PanGas**, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen, Objekt: Änderung bestehende Beschriftungen und neue Fahnen, Parz.Nr. 95, Horwerstrasse 62, Geb.Nr. 1329d, Planverfasserin: PanGas AG, Baubüro, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen

Bauherrschaft: **Peter Schneeberger und Isabel Furrer**, Langrütistrasse 18, 6010 Kriens, Objekt: Einbau Cheminée-Ofen, Parz. Nr. 4631, Langrütistrasse 18, Geb.Nr. 3872, Planverfasserin: Gabriel Rebsamen AG, Pilatusstrasse 7, 6036 Dierikon

Bauherrschaft: **Claudia Fuchs**, Im Riedli 3, 6010 Kriens und Christian Fuchs, Im Riedli 5, 6010 Kriens, Objekt: Umbau und Sanierung Wohnhaus, Parz.Nr. 580, Im Riedli 3, Geb.Nr. 171, Planverfasser: Otto Durrer, Südstrasse 1, 6010 Kriens

Bauherrschaft: **Josef und Christel Galliker**, Zielweg 4, 6010 Kriens, Objekt: Neubau Terrasse und Treppe, Parz.Nr. 3077, Zielweg 4, Geb.Nr. 1644, Planverfasser: do. Bauherrschaft

Bauherrschaft: **Hans und Eveline Gassmann**, Schützenrain 19, 6012 Obernau, Objekt: Erstellen eines Vordachs zu Gartensitzplatz, Parz.Nr. 4206, Schützenrain 19, Geb.Nr. 2718, Planverfasser: do. Bauherrschaft

Bauherrschaft: **Katharina und Jens Kuhlen**, Sonnenbergstrasse 67, 6005 Luzern, Objekt: Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus, Parz.Nr. 4117, Sonnenbergstrasse 67, Geb.Nr. 2450, Planverfasser: Jan Holecek, Rämisiweg 5, 6048 Horw

Bauherrschaft: **Susann und Markus Hartmann**, Sackweidhöhe 7, 6012 Obernau und Ines und Joel Felix, Furkastrasse 7, 6010 Kriens, Objekt: Ersatzneubau Zweifamilienhaus, Parz.Nr. 984, Amlehnhalde 15, Geb. Nr. 4173, Planverfasserin: ro.ma.roeoesli & maeder gmbh, Bundesstrasse 9, 6003 Luzern

Bauherrschaft: **Andreas und Evelyne Huck**, Steinhofhalde 34, 6005 Luzern, Objekt: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parz.Nr. 3149, Steinhofhalde 34, Geb.Nr. 3141, Planverfasserin: Markus Schmid AG, Luzernstrasse 4, 6102 Malters

Bauherrschaft: **Andreas Katzer und Jenny Edwards Katzer**, Talackerhalde 6, 6010 Kriens, Objekt: Einbau Cheminée und neuer Kamin, Parz.Nr. 2591, Talackerhalde 6, Geb. Nr. 984, Planverfasserin: Aregger Architekten AG, Oberdorf 22, 6018 Buttisholz

Fortsetzung Seite 17

ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe

Grosse Herbstreise in die Toskana

11. bis 16. Oktober 2015 | 6 Tage | CHF 840.-
Ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Degustationen und Führungen.

Saisonabschlussfahrt ins Tirol

23. bis 25. Oktober 2015 | 3 Tage | CHF 398.-
Inkl. Halbpension und Unterhaltung mit Tiroler Abend und Musikabend.

Tagesfahrten 2015

15.07.	Wochenmarkt in Luino	CHF	40.-
01.08.	4-Pässe-Fahrt inkl. Apéro & Abendessen	CHF	75.-
15.08.	Blumeninsel Mainau, inkl. Eintritt	CHF	57.-
15.08.	Shopping in Konstanz	CHF	40.-
23.08.	Fahrt nach Locarno / Ascona	CHF	50.-

Reisen 2015

14.08. – 16.08.	Opernfestspiele Verona – mit Aida	CHF	390.-
13.09. – 19.09.	Pilgerreise Lourdes	CHF	1065.-
27.09. – 02.10.	Der goldene Herbst im Tirol	CHF	768.-

Vorschau 2016

10.01. – 15.01.	Winter-Erlebnisse und Ski-Safari
18.05. – 26.05.	Norwegen – Farbenspiel im Fjord



Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Sparen beim Fahren.



shop biströ

365 Tage | Mo-Fr: 6-22 Uhr | Sa/So: 7-22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91



Gutschein

3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 31. Juli 2015.

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

www.schaetzle.ch | Tel. 041 368 60 60



Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN

KRIENS

Geschäftsleiter: Boris Schlüssel
Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens

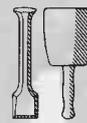
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen aus Kriens, seit über 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH

Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch

Kriens · www.hagerimbach.ch



Mitglied Gewerbeverband

Leidzirkulare und Danksagungen

Gerne sind wir für Sie da.
Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens

Telefon 041 318 34 18

digitaldruck@bag.ch

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Juli einen hohen Geburtstag feiern können.

Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Es feiern am:

1. Juli
Krütli Otto,
Fenkernstrasse 21,
den 92. Geburtstag

3. Juli
Wagner Brigitta,
Pilatusstrasse 23,
den 96. Geburtstag

5. Juli
Wyrsh Karl,
Weinhalde 2a,
den 95. Geburtstag

6. Juli
Studerus Käthe,
Sidhaldenstrasse 11,
den 85. Geburtstag
Jubin Johanna,
Brunnmattstrasse 22a,
den 92. Geburtstag

7. Juli
Möckli Rosa,
Hochrainstrasse 6,
den 100. Geburtstag

8. Juli
Spielhofer Lisa,
Alterswohnheim
Bodenmatt in Malter,
den 85. Geburtstag
Wolf Gertrud,
Horwerstrasse 33,
den 98. Geburtstag

9. Juli
Méroz Gertrude,
Grossfeldstrasse 6,
den 91. Geburtstag

14. Juli
Glanzmann Marie,
Hofmattweg 8,
den 85. Geburtstag

15. Juli
Platz Anna,
Fenkernstrasse 17c,
den 91. Geburtstag

Wey Anna,
Grossfeldstrasse 6,
den 95. Geburtstag

16. Juli
Haas Alma,
Grossfeldstrasse 6,
den 85. Geburtstag

18. Juli
Hefti Alfred,
Mittlerhusweg 18,
den 85. Geburtstag

19. Juli
Hurschler Margaretha,
Grossfeldstrasse 6,
den 91. Geburtstag

Mühlebach Margartha,
Horwerstrasse 35,
den 94. Geburtstag

21. Juli
Ercolani Josephina,
Ober-Kuonimattweg 24,
den 95. Geburtstag

22. Juli
Wicki Maria,
St. Niklausengasse 28,
den 85. Geburtstag

23. Juli
Biese Alfred,
Obere Dattenbergstrasse 9,
den 85. Geburtstag

23. Juli
Lack Johann,
Gärtnerweg 15,
den 97. Geburtstag

24. Juli
Häusler Anna,
Eschenweg 11,
den 85. Geburtstag

Léchenne Elsa,
Gärtnerweg 22,
den 92. Geburtstag

25. Juli
Burch Josef,
Zumhofstrasse 8,
den 90. Geburtstag

26. Juli
Feierabend Kreszentia,
Luzernerstrasse 84,
den 85. Geburtstag

28. Juli
Röthlin Maria,
Steineggli 207,
den 91. Geburtstag

29. Juli
Angliker Josefina,
Hochrainstrasse 2,
den 90. Geburtstag

Plüss Martha,
Horwerstrasse 33,
den 90. Geburtstag

30. Juli
Gernet Anna Marie,
Grossfeldstrasse 6,
den 85. Geburtstag

Lutz Julitta,
Himmelrichstrasse 61,
den 93. Geburtstag

31. Juli
Hunziker Emma,
Gallusstrasse 4,
den 90. Geburtstag

Fortsetzung von Seite 15

Bauherrin: **Helen Portmann**, Mythenstrasse 11, 6010 Kriens, Objekt: Einbau Dachfenster, Parz.Nr. 2286, Mythenstrasse 11, Geb.Nr. 724, Planverfasserin: do. Bauherrin

Bauherrschaft: **Niklaus und Pia Heri**, Grossweidstrasse 17, 6010 Kriens, Objekt: Einbau Fenster, Parz.Nr. 3309, Grossweidstrasse 17, Geb.Nr. 2242, Planverfasser: Arthur Welti, Obergrundstrasse 42, 6003 Luzern

Bauherrin: **Bolzern Auto AG**, Renggllochstrasse 30, 6012 Obernau, Objekt: Ersatz Werbeelemente, Parz.Nr. 3190, Renggllochstrasse 30, Geb.Nr. 1698, Planverfasserin: Westiform AG, Freiburgstrasse 596, 3172 Niederwangen

Bauherr: **Andreas Banz**, Unter-Weirüti, 6010 Kriens, Objekt: Belagssanierung und Belagsänderung Hofzufahrt, Parz.Nr. 1331, 1332 und 1334, Unter-Weirüti, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrin: **Einwohnergemeinde Kriens**, vertr. durch Abt. Liegenschaften/Bau, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens, Objekt: Umnutzung Öltankraum in Werkstatt und Garage/Heizungssanierung, Parz.Nr. 707, Zumhofstrasse 1, Geb.Nr. 1740, Planverfasserin: heller architekten gmbh, Sackweidhöhe 11, 6012 Obernau

Bauherrin: **Rosmarie Giotas**, Allwegmatte 6, 6372 Ennetmoos, Objekt: Erstellen eines Wintergartens und eines Vordaches im Eingangsbereich, Parz.Nr. 2473, Horwerstrasse 124, Geb.Nr. 1025, Planverfasserin: T+M Bachmann AG, Rothusstrasse 23, 6331 Hünenberg

Bauherrin: **Strassengenossenschaft Amlehnhalde**, Amlehnhalde 34, 6010 Kriens, Objekt: Erweiterung best. Wendeplatz für Kehrichtabfuhr, Parz.Nr. 346, Amlehnhalde, Planverfasserin: Bauingenieurbüro Woodtli GmbH, Rainacherstrasse 47, 6012 Obernau

Bauherrin: **Sunrise Communications AG**, Binzmühlestrasse 130, 8050 Zürich, vertreten durch Huawei Technologies Switzerland, Waldeggstrasse 38, 3097 Liebefeld, Objekt: Erstellung Mobilfunkbasisstation, Parz.Nr. 4583, Ringstrasse 25, Geb.Nr. 2805, Planverfasserin: Ingenys AG, Schellenrainstrasse 13, 6210 Sursee

Herzlich willkommen als Krienser Bürger

Demaj Leonard sowie Ehefrau **Demaj Tereza**, mit Kindern **Demaj Kllarisa**, **Demaj Noel** und **Demaj Leandro**, Roggernhalde 9

Dogan Elif, mit Kindern **Dogan Roza** und **Dogan Asmin**, Lauerzring 4

Fankhauser Hans sowie Ehefrau **Fankhauser Brigitte**, mit Kindern **Fankhauser Marina** und **Fankhauser Lorena**, Zumhofweg 13

Gülsen Erciyas, Spitzmattstrasse 5

Martinez Rodriguez Karina Micheel, Arsenalstrasse 10

Plüss Karen-Naja und Sohn **Plüss Yannis Severin**, Sackweidhöhe 8

Preuka Elizabeta, mit Kindern **Preuka Laura**, **Preuka Gabriel** und **Preuka Mikel**, Obernauerstrasse 30

Zapf Volker Klaus sowie Ehefrau **Zapf Andrea Bettina**, Langmatt 1

Todesfälle Mai 2015

DREIER Christina Elfriede, geb. 10.10.1965, gest. 2.5.2015, Lauerzring 31 – BOTTAZZI Jeannette, geb. 16.10.1927, gest. 2.5.2015, Horwerstrasse 33 – LUTERBACH led. Suter Elisabeth Agathe, geb. 8.8.1935, gest. 2.5.2015, Grossfeldstrasse 6 – LIMA RUEDA Juan, geb. 26.1.1973, gest. 2.5.2015, Mühleweg 6 – BACCETTA led. Foletti Hildgard, geb. 12.5.1929, gest. 3.5.2015, Kriens

i. A. Horw – RÖÖSLI Eduard, geb. 7.1.1932, gest. 9.5.2015, Grossfeldstrasse 6 – NADIG Laurenz Casper, geb. 4.3.1924, gest. 10.5.2015 – THEILER led. Buholzer Hedwig Margaretha, geb. 24.10.1922, gest. 10.5.2015, Schweighofstrasse 2 – FISCHER led. Berchtold Ruth, geb. 1.4.1946, gest. 15.5.2015, Lopperstrasse 5 – GERBER led. Hofmann Anna, geb. 23.3.1919, gest.

16.5.2015, Kriens i. A. Luzern – MENTI led. Bautista Elena Maria Margarita, geb. 13.2.1935, gest. 26.5.2015, Schachenstrasse 16 – LANG Alice, geb. 31.10.1924, gest. 27.5.2015, Grosshofstrasse 3 – BIERI Martin, geb. 30.3.1924, gest. 29.5.2015, Zunacherstrasse 16 – KRONENBERG Hans, geb. 14.8.1932, gest. 31.5.2015

Naturheilpraxis Sonja Baumer

Dipl. Naturheilpraktikerin



- Ganzkörpermassage
- Fussreflextherapie
- Lymphdrainage
- Entspannungstherapie
- Dorn- und Breuss-Therapie
- Ernährungsberatung
- Coaching

Schachenstrasse 6, 6010 Kriens
Tel. 041 310 70 80
sonjabaumer@bluewin.ch
www.naturheilpraxis-baumer.ch

Shiatsu - die Kunst des Berührens

Shiatsu unterstützt und hilft bei:



- Heilungsprozessen
- Verspannungen
- Schmerzen
- Kopfweh / Migräne
- Rückenproblemen
- Entspannung bei Stress
- Herstellen des inneren Gleichgewichts
- Stärkung des Immunsystems und bei vielem anderem

Elisabeth Seifried
dipl. Shiatsu-Therapeutin TCM
Hergiswaldstrasse 13
6012 Obernau
Tel. 041 320 83 67 Krankenkassen - anerkannt

hörmann

mehr als hören

Den Unterschied hören.

Eduard Iseli
Hörakustiker, eidg. Fachausweis

041 210 57 58

Hörtest • Hörgeräte • Hörberatung

Hörakustik Hörmann, Habsburgerstrasse 19, 6003 Luzern



www.hoermann-hoeren.ch

LUZIA FURRER




- Craniosacral-Therapie
- Medizinische Massage
- Reflexzonen-therapie am Fuss
- Bachblüten

Komplementärtherapeutin Oda KTTC
Methode Craniosacral Therapie
Medizinische Masseurin EFA
Luzernerstrasse 46, Kriens
Telefon 041 310 72 39

www.luziafurrer.ch

GESUNDHEITSPRAXIS Dipl. FUSSPFLEGE/PÉDICURE

Lea Lehmann-Urech



Nach einem Fussbad werden Ihre Füsse von ...

- dicker Hornhaut und Hühneraugen befreit
- verhornte Nägel werden abgeflacht
- Nägel gekürzt und vorstehende Häutchen entfernt

Luzernerstr. 7 | Kriens | Tel. 041 310 39 81
llehmann@bluewin.ch | www.lea-lehmann.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi, Do

Bewegung und Entspannung vor und nach der Geburt

- Yoga in der Schwangerschaft zur Geburtsvorbereitung
- Geburtsvorbereitungsweekend für Paare
- Rückbildung nach Pilates

Carmen Zimmermann-Steiger
dipl. Hebamme FH
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
Telefon 079 565 05 82
kontakt@hebamme-luzern.ch
www.hebamme-luzern.ch

**Praxis
Isabel Herzog**

**Homöopathie
Bioresonanz**

Aktuell: Erkältung, Grippe
Generell: Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Sprechstunde nach Vereinbarung
Krankenkassen anerkannt

Eschenweg 9, Kriens
041 310 77 07
www.universal.ch



Die sanfte Berührung in heilende Entspannung, Stille und Kraft.

Craniosacral- und Trauma-Therapie
Fussreflexzonen, intuitive Atem- und Körperarbeit

Praxis für Körperarbeit

Linderung von Verspannungen, Schmerzen, Angst, Trauma, Depressionen.
Hin zu neuer Lebenskraft und Freude.

Monique von Arx, dipl. Therapeutin, Pädagogin
Telefon 041 320 99 68
www.breath-of-life.ch
Krankenkassen- anerkannt.




Sina - Vita .ch

Praxis für chinesische Medizin



Erste Behandlung
Gratis

Akupunktur, Moxa, Schröpfen,
Tuina Massage, Phytotherapie

Neuquartier 10, 6010 Kriens
041 980 31 88 | 079 937 34 58
www.sina-vita.ch
Krankenkassen anerkannt

Dietschi Geopathologie

Jürg Dietschi, Geopathologe

- Mitglied Berufsverband Geopathologie DE
- Sicherheitsbeauftragter Brandschutz



*bewegt
berührt
entspannt*



Gymnastikkurse in Kleingruppen 40+ / 60+
Klassische und energetische Fussreflexzonenmassage
Gesundheitsprodukte

Praxisgemeinschaft
Luzernerstrasse 51a, Kriens

Ruth Brändler - Cotting
zertif. Gymnastiklehrerin
Fussreflexzonenmassage Integra AGP
041 320 10 47 / 079 205 53 72 / gym@hotmail.ch



Andrea Heller
balanced through life!

Tu dir was Gesundes!

- Ernährungsberatung
- CRS® Stoffwechselanalysen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Sporternährung
- Coaching

Mitglied Gewerbeverband

Andrea Heller Ernährungsberaterin SPA
by inspirit
Horwerstr. 6 Mobile 078 742 36 52
6010 Kriens info@andrea-heller.ch

www.andrea-heller.ch




Brigitte Wirt
eidg. anerkannte
Zahntechnikerin

- zahntechnische Reparaturen an Prothesen
- Beratung und aktive Unterstützung bei der Pflege von Prothesen
- professionelle Reinigung von Prothesen

Schappweg 1, 6010 Kriens
Telefon 041 320 40 45
www.loewenzahntechnik.ch



– Elektrosmog – Wasseradern

Elektrosmogbelastungen und geopathische Störzonen werden allgemein unterschätzt, sie können aber die Regenerationsphase während des Schlafs beeinträchtigen und gesundheitliche Störungen hervorrufen.

Mit modernsten Messgeräten orten wir in Ihrer Wohnung den Elektrosmog und die Störzonen und zeigen Ihnen, wie sie zu sanieren sind.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne beraten wir Sie:
Telefon 079 477 33 44
www.elektrogeopathologie.ch

DER NEUE OUTBACK 4x4. DENKT MIT.



AB FR. 34'500.-.
*OUTBACK-MODELLE
MIT EYESIGHT AB FR. 40'950.-.



- Adaptiver Tempomat
- Spurwechsel- und Spurhalteassistent
- Notbremsassistent
- Kollisionsschutz- und Anfahrassistent

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

*Abgebildetes Modell: Outback 2.5i AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 175 PS, Energieeffizienzklasse F, CO₂ 161 g/km, Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 41'850.- (inkl. Metallic-Farbe). Outback 2.0D AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzklasse C, CO₂ 145 g/km, Verbrauch gesamt 5,6 l/100 km, Benzinäquivalent 6,3 l/100 km, Fr. 34'500.- (mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 144 g/km.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf damit wir Sie bestens bedienen können.

Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung.



Leo Bolzern

Ramon Bolzern



bolzern^{auto}
Bolzern Auto AG
Renglochstrasse 30
6012 Obernau
041 320 44 66
www.bolzern-auto.ch
info@bolzern-auto.ch

Mitglied Gewerbeverband

JOSEF BURRI
GARTENBAU AG

Bergstrasse 101
6010 Kriens
Tel. 041 311 17 36 oder
079 340 59 36

Gartengestaltung
Unterhaltsarbeiten
Grabpflege



Mitglied Gewerbeverband

Marken-Qualität

seit 1961

**Günstiger
Tanken**

- 📍 **Kriens-Obernau**
Renglochstrasse 50
- 📍 **Luern**
St. Karlstrasse 52
- 📍 **Emmenbrücke**
Neuenkirchstrasse 26

Benzin und Diesel

Huber

J. Huber AG
Renglochstrasse 48 | 6012 Kriens-Obernau

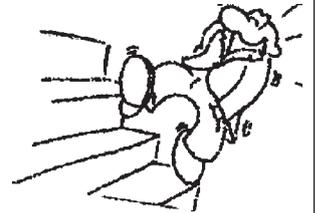


Qualitätsgeprüft
Tauing Ölni Schweiz
Diesel
Benzin Bleifrei 95
Treibstoffqualität
www.tst.tcs.ch 05/2013

Röösl

**Schmiede +
Schlosserei**

**Obernauerstr. 78
6012 Obernau
Tel. 041 320 17 18**



**Gerne sorgen wir
für Ihre Sicherheit
und erstellen oder
reparieren Ihre**

- **Handläufe**
- **Geländer**
- **Zäune**
- **Fenstergitter**
- **usw.**

**professionell
und pünktlich**

KEEN **UNEK**



IFF
Schuhkultur

FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH

Mitglied Gewerbeverband

GEMEINDEPRÄSIDENT PAUL WINIKER

Ein weinendes und ein lachendes Auge für uns Krienser

alfr/ ... Ein weinendes Auge werden wohl einige Krienserinnen und Krienser haben, wenn sie an den letzten Mutter- und Wahltag denken. Denn genau an besagtem Datum hat unsere Gemeinde den beliebten und volksnahen Gemeindepräsi «verloren». Bis zum Sommeranfang wird er seine Aufgaben im Gemeindehaus noch meistern müssen, und ein Schwatz – oft mit Humor – mit «seinen» Bürgern welcher Farbe, Gesinnung oder Seite auch immer, wird ihm wohl gegönnt bleiben.

Das lachende Auge haben jedoch Stadt und Kanton: Ein bisschen stolz sind wir ja schon, dass gerade unser Gemeindepräsident in die Luzerner Regierung gewählt wurde. Zum «höchsten Polizisten» versteht sich!

So eine Wahl muss gefeiert werden. An die 400 Gäste – aus der Partei, von Stadt und Land, des Gemeinderates, Zunft- und Sportkollegen und viele Freunde und Wahlhelfer – hatte «unser Päuli» geladen, um diesen würdigen und vielversprechenden Wahlerfolg zu feiern.

Vor dem «Krienser KKL», dem Gemeindeschuppen, warteten nun alle Gäste mit Ungeduld auf die Ankunft des neuen Luzerner Regierungsrates. Und er kam gefahren, mit Gemahlin Ina, geschmückt mit Blumen und der geschulterten «Gemeinde-Schlau-



Fotos: ag

Einfahrt auf einem frisch restaurierten Einachser.

fe», im Konvoi auf einem frisch restaurierten Einachser der SVP Werthenstein. Welch ein Auftritt, eben volksnah und bescheiden, so wie ihn seine Wähler und Bürger mögen.

Mit viel Applaus nach der Begrüssung durch die Alphornvereinigung Pilatus und den Geissle-Chlöpfern, ging es ans «Eingemachte». An festlich gedeckten Tischen wurde die Gästeschar herzlich in Empfang genommen und die ersten «Festreden» sowie die mit Humor gezeigten Power-Präsentationen sorgten für Unterhaltung.



Nationalrätin Yvette Estermann mit Ehemann Richard.

Nach dem bunten Salat-Buffer gab es «Währschafes» aus der Gulasch-Kanone von Ruedi Stöckli. «Hörnli met Ghacktem ond Öpfumues» von feinsten Qualität wurde serviert. Dass das «Währschafes» mundete und offen-



Empfang durch die Alphornvereinigung Pilatus.



Mit Parteikollege und Kantonsrat Werner Schmid.



Mit Ehefrau Ina und Bruder Markus.



Mit Zunfthkollege und Altfritschivater Peter Bucher.

sichtlich beliebt ist, zeugt vom Andrang einiger Gäste, welche ihre «Gammälle» bereits zum dritten Male füllten. Und die etwa sieben Meter lange «Cremeschnette», welche neben der gebrannten Creme stand, fand «reissen» Absatz. Ein Buffet mit unzähligen edlen Schnäpsen und Likören zum Espresso rundete das legendäre Abendmahl ab.

Viel gelacht und geredet haben die Gäste mit ihrem neuen, volksnahen Regierungsrat, während zwischendurch Tochter Astrid im Gesangsduo mit der zweiten Stimme von Damara rockige und stimmungsvolle Oldie-Melodien zum Besten gab. Zwei junge Girls, welche 400 Gäste meist älteren Jahrgangs in Stimmung bringen, müssen wohl in Sachen Unterhaltung fa-

miliär belastet sein... Wünschen wir alle unserem (noch Gemeindepräsidenten) Paul Winiker viel Freude und Erfolg als Luzerner Regierungsrat! Und einen grossen Dank für das Engagement, das er in unserer Gemeinde eingegangen ist.

MÄNNERCHOR KRIENS

«Oh, du herrlicher Frühling»

pd/ Das Frühjahrskonzert des 166-jährigen Männerchors Kriens vom 30. Mai 2015 im Zentrum Bruder Klaus war ein voller Erfolg. Die treuen Zuhörer kamen in den Genuss einer breiten Palette von wunderbaren Melodien aus Oper, Operette, Volksmusik, Schlager und Evergreen. Unser Direktor Peter Aregger machte neben der Leitung des Konzertes auch die tolle Moderation auf höchstem Niveau, bereits zum siebten Mal begleitete uns Christoph Roos grossartig auf dem Klavier und unser Präsident Beat Felber sang gekonnt das Baritonsolo beim Titellied. Das auch schon traditionelle und herz-



Foto: zvg

liche Mitsingen des Publikums beim Potpourri wird sehr geschätzt. Die Mischung des Abends hat begeistert, das Publikum verlangte gar zwei Zugaben.

Auch die Tombola mit schönen Preisen kam gut an und dass jeder Frau beim Abschied eine Rose überreicht wurde, löste grosse Freude aus.



Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.



Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

JESSICA GISMONDI, FITNESSATHLETIN

Die Schweizer Meisterin 2015 im Bodybuilding ist eine Krienserin

alfr/ Nachdem die Obernauer Fitnessathletin vor einem Jahr den Vize-meistertitel nach Hause gebracht hat, ist es ihr Mitte Mai gelungen, den Schweizer-Meister-Titel 2015 in Epalinges auf dem obersten Podest zu erklimmen. Die Rede ist von der 22-jährigen Kauffrau und Fitnessathletin Jessica Gismondi.

«Das harte Training hat sich gelohnt», sagt Jessica Gismondi, «und zum Ausruhen bleibt jedoch keine

Zeit, denn in einigen Wochen geht es weiter an die nächsten Wettkämpfe.»

Selbstdisziplin, hartes tägliches Training und Durchhaltevermögen sind Voraussetzungen, welche die Athletinnen mitbringen müssen, um ihre hochgesetzten Ziele zu erreichen. Sind wir Krienser doch alle stolz, in unserer Gemeinde eine Schweizer Meisterin der Bikini-Klasse zu ehren.

Herzliche Gratulation sagt da auch **KRIENSinfo**.



Foto: zvg

SCHULHANDBALL – SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Acht neue Schweizer Meister – und Andy Schmid als bewunderter Spezialgast

pd/ 64 Mannschaften mit rund 600 Kindern ermittelten am 6./7. Juni in der Krienser Krauerhalle acht neue Schweizer Meister im Schulhandball. Neben fairem, unfallfreiem Sport überstrahlte einer das Geschehen: Der Zentralschweizer Tophandballer Andy Schmid, der den Anlass besuchte.

dernden jugendlichen Fans erfüllte er hunderte von Autogramm- und Fotowünschen geduldig. Am Schluss überreichte er den siegreichen Kindern von zwei der insgesamt acht Kategorien des Wochenendes die Medaillen.

64 Teams aus der ganzen Schweiz haben in acht Kategorien die Finalspiele der Schulhandball-Schweizer-Meisterschaft ausgetragen. Rund 600 Kinder waren mit gegen 1000 Betreuern und Fans nach Kriens gereist. Dort sorgte der lokale Handballclub Kriens mit über 130 Helferinnen und Helfern sowie Schiedsrichtern im Auftrag des Schweizerischen Handball-Verbandes zum zweiten Mal in Serie für eine einwandfreie Organisation. Diese war nicht nur im Spielbetrieb, sondern auch im Nachschub der Verpflegung gefordert, sorgten doch die hochsommerlichen Temperaturen für absolute Rekordumsätze bei Flüssigem und Glace ...

Sportlich liefen die Spiele auf höchstem Niveau ab. Erfolgreichster Verband war erneut der Zürcher Handball-Verband, dessen Vertreter vier der acht Meistertitel für sich holten. Je zwei weitere Titel gingen an die Regionalverbände Bern-Jura und OST. Insgesamt konnte der Anlass weitge-



Fotos: zvg

hend unfallfrei und fair abgeschlossen werden. «Es war toll, wie die Mannschaften trotz Feuereifer und Siegeswillen extrem fair spielten», freut sich OK-Präsident Andy Weingartner nach dem Finalwochenende.

In einem Fotowettbewerb haben die Teams darüber hinaus die Chance, drei attraktive Preise in Form von Ausflügen in die Zentralschweiz zu gewinnen. Dazu sammeln die Mannschaften jetzt Stimmen für die offiziellen Erinnerungsfotos, von denen am Wochenende fast 800 gemacht wurden.

Zu den Siegern gehören im 8. Rang in der Kategorie B «7 Eierschachteln» aus Kriens. Im 3. Rang in der Kategorie H der HC Kirchbühl, Kriens.



Der aktuell beste Handballer der Schweiz und soeben erneut zum besten Spieler der deutschen Bundesliga erkorene Topstar besuchte den Anlass zwischen Bundesliga-Saisonabschluss in Magdeburg und Nationalmannschafts-Zusammenzug in Schaffhausen. Der Innerschweizer Tophandballer gab sich beim Besuch sympathisch und unkompliziert. Den vielen bewun-

PRO SONNENBERG

Neue Präsidentin der Pro Sonnenberg

pd/ An der GV der Pro Sonnenberg trat der bisherige Präsident Beat Schürmann nach 12-jähriger Amtszeit zurück. Wir sagen ihm herzlichen Dank für das riesige Engagement für den Erhalt des Sonnenbergs als regionalen Erholungsraum. Während seiner Amtszeit wurde nebst dem Unterhalt der Spazierwege und Erholungsplätze auch der Spielplatz umfassend erneuert und mit zusätzlichen Spielgeräten ergänzt. Als Wertschätzung für sein grosses Engagement wurde Beat Schürmann zum Ehrenmitglied ernannt. Der ebenfalls langjährige Finanzchef Werner Rüedi wurde durch Christoph Kuchler ersetzt. Wir danken unserem Finanzchef für die umsichtige Führung der Finanzen.

Als Nachfolgerin von Beat Schürmann wurde das bisherige Vorstandsmitglied Kathrin Graber einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Für Kathrin Graber ist der Sonnenberg und der Erhalt des Naherholungsgebietes



Foto: zvg

Die neue Präsidentin Kathrin Graber.

als grüne Kuppe oberhalb von Kriens eine Herzensangelegenheit. Sie hat sich bereits zweimal – einmal als JCVP- und einmal als CVP-Einwohnerin – politisch dafür eingesetzt, dass der Sonnenberg grün bleibt. Bei der Annahme der Wahl erklärte sie, mit dem Verein Pro Sonnenberg die bisherigen Ziele weiterzuverfolgen, nämlich:

- Erhaltung und Weiterentwicklung des Sonnenbergs als regionalen Erholungsraum.
- Aktive Unterstützung und Hilfe beim Ausbau und Unterhalt der Spazierwege, Grillstellen und Spielplätze sowie der Ruhebänke.

Zusammen mit dem Verein und weiteren Interessierten soll weiterhin alljährlich die traditionelle «Sonnenberg-Putzete» durchgeführt werden. Dieses Jahr findet sie am Samstag, 19. September 2015 statt.

Wir wünschen der neuen Präsidentin Kathrin Graber und dem neuen Finanzchef Christoph Kuchler viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer Aufgaben bei Pro Sonnenberg.

Unterstützen auch Sie uns bei unseren Anliegen und werden Sie Mitglied: www.prosonnenberg.ch.

PÉTANQUE-CLUB TC PANGAS

DIE Sportart für jedermann – Pétanque – im Tennisclub PanGas

pd/ Der TC PanGas, Blattigstrasse, Obernau, hat letztes Jahr mit dem Bau von zwei Pétanque-Bahnen auf dem Clubgelände eine neue Sportmöglichkeit für Frauen und Männer aller Altersstufen geschaffen. Ein Freizeitsport, der fast das ganze Jahr über ausgeübt werden kann und nicht so witterungsabhängig ist wie Tennis.

Pétanque oder Boule ist ein Geschicklichkeitsspiel, das der bekannten Freizeitvariante Strand-Boccia sehr ähnlich ist. Gespielt wird es auf einem kiesbedeckten Spielfeld und anstelle der Plastikugeln werden spezielle Stahlkugeln verwendet.

Das Spiel kann in verschiedenen Formationen gespielt werden, 1 gegen 1 (Tête-à-tête), 2 gegen 2 (Doublettes) oder 3 gegen 3 (Triplettes). Pétanque ist ein ausgesprochen friedliches Geschicklichkeitsspiel, das sowohl zum Plausch wie auch als ernsthaftes Sportvergnügen gespielt werden kann. Eine ideale Freizeitbeschäftigung also auch für Seniorinnen und Senioren, bei welcher weder Vorkenntnisse, noch sportliche Höchstleistungen erforderlich sind. Zudem bewegt sich das Verletzungsrisiko praktisch bei null.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihr Talent mit den Stahlkugeln zu testen. Jeden Mittwochnachmittag wird der Spielbetrieb durch ein Mitglied des Pétanque-Clubs betreut. Sie erlernen in Kürze die einfachen Spielregeln und können die Faszination des Spiels persönlich erfahren.



Foto: zvg

Probieren Sie es aus und erleben Sie Spiel und Spass in einem gesellschaftlich positiven Umfeld. Pétanque-Kugeln werden zur Verfügung gestellt. Das Einzige, was Sie mitbringen müssen, ist gute Laune und Freude an etwas Neuem.

Tag der offenen Tür:

Sonntag, 26. Juli
10.00–18.00 Uhr

RENT-A-VIOLIN.CH



Mietservice
Violinen*
Bratschen
Celli
ab 18.- Fr.* pro Monat

Violin
Small Luzern
Luzern
Luzern

Morgartenstrasse 6 · 6003 Luzern · 041-210 44 11



Thomas Viehweger
Musiker, Musiklehrer,
Rhythmspädagoge,
Erwachsenenbildner

Die Perkussion-Schule der Zentralschweiz. Seit 20 Jahren
im Zentrum von Kriens! Für Kinder & Erwachsene.

- Regelmässige Workshops: Groove, Move & Sing
- Einzelstunden: Perkussion, Cajon & Bodypercussion
- Seminare: Musikferien, Sommer- & Herbstkurse
- Ausbildung: Integrative Rhythmspädagogik
- Tag der offenen Tür: 29. August 2015, ab 11 Uhr**

Schachenstrasse 15 ☺ 6010 Kriens

041 320 95 78
info@impuls-kurse.ch
www.impuls-kurse.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
K R I E N S
verlässlich und nah

Spitex Kriens – eine fortschrittliche,
professionelle Organisation in der
Agglomeration Luzern mit 85 Mitarbeitenden

Eine Ausbildung in Kriens



Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)* Dipl. Pflegefachfrau / Dipl. Pflegefachmann HF

Sind Sie an der Pflege und Betreuung von Menschen
zu Hause interessiert? Freuen Sie sich auf eine fundierte
Ausbildung und auf ein unterstützendes Team.

Für weitere Informationen bitten wir Sie unsere
Ausschreibung auf der Homepage zu beachten:



www.spitex-kriens.ch -> Aktuell -> Ausbildung



**Kriens feiert «seine»
zwei Regierungsräte:
Marcel Schwerzmann
und Paul Winiker**



Der Anlass
findet bei
jeder Witterung
statt

EINLADUNG
zur offiziellen Wahlfeier

Freitag, 26. Juni 2015
17.00 – 19.30 Uhr, Parkbad Kriens

- Freier Eintritt ins Parkbad Kriens
ab 17.00 Uhr
- Offizielle Ansprachen
um ca. 17.15 Uhr
- Musikalische
Unterhaltung

Gratis
Krienser Wurst
und Brot
Wein/Mineralwasser
vom Buffet



www.kriens.ch

Gemeinde  Kriens

KRIENSER REBBERG, WEINGUT SONNENBERG

Das Ideen-Sammeln für das erste Chrienser Räbblüetefäscht ist in vollem Gange

alfr/ Die ersten Briefkästen stehen seit einem Monat an gut zugänglichen Orten im Dorf und wurden bereits rege benutzt. Für das Chrienser Räbblüetefäscht wurden Ideen aller Couleur auf die bunten Zettel gezeichnet und geschrieben. Die grosse Teilnahme der Krienser Bevölkerung erstaunt die Initiatorin Carina Sommer. Liebe Krienserinnen und Krienser, machen Sie mit! Die sieben Briefkästen stehen noch bis Mitte Oktober.



Willkommen sind Ideen von Gross und Klein. Sie tragen zu einem tollen Rebblütenfest bei und sorgen dafür, dass es für alle Altersstufen etwas zu erleben gibt. Wenn Sie also eine Idee



Hier befinden sich die Briefkästen in unserer Gemeinde.

haben, was an diesem Fest Tolles geschehen könnte oder wie es aussehen soll, so werfen Sie diese in einen der Briefkästen ein oder schreiben Sie sie auf den Blog (raebbluetefascht.ch). Auch wenn die Idee noch so kurios oder so winzig klein erscheint, kann sie doch vielleicht umgesetzt werden. Die wichtigste «Spielregel» des Projekts besagt, dass jeder Denkanstoss und jede Idee wertvoll ist. Deshalb werden alle Zettel gesammelt und aufbewahrt.



Foto s: zvg

Liebe Krienserinnen und Krienser, das Fest ist für Sie. Reden Sie mit, wie es aussehen, riechen, schmecken, klingen und sich anfühlen soll.

Medienpartner:



KRIENSERCHECK

Die **pfiffige** Geschenkidee

GEWERBEVERBAND **GVK** KRIENS **100** JAHRE 2016 ...und trifft



Der Krienser Check ist der **Geschenkgutschein für Kriens** – garantiert ein echtes Stück Krienser Einkaufsvergnügen.

Schenken Sie Krienser Checks – zum Dienstjubiläum, als Dankeschön für die Einladung bei Freunden und Bekannten oder für die Unterstützung beim Wohnungsumzug. Sie schenken Freude, Einkaufsvergnügen und ein echtes Stück Kriens. Garantiert eine pfiffige Geschenkidee, die gut ankommt!

Krienser Checks **kaufen**

- Luzerner Kantonalbank, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens
- Credit Suisse, Hofmatt, 6010 Kriens
- Raiffeisenbank Kriens, Luzernerstrasse 4/6, 6010 Kriens
- Infos unter www.gvk.ch

Krienser Checks **einlösen**

Alle Mitglieder des Gewerbeverbandes Kriens, fast alle Restaurants von Kriens, die Geschäfte des Pilatusmarktes Kriens sowie zahlreiche Unternehmen und Geschäfte in Kriens nehmen den Krienser Check gerne in Zahlung.

PARTEIEN



**Reorganisation Einwohnerrat per 2016:
Wer A will, sollte auch für B sorgen!**

Die vom Krienser Stimmvolk beschlossene Verkleinerung des Einwohnerrates per Sommer 2016 ruft nach einer Reorganisation des Einwohnerrates und der Kommissionen. Die Initiatorin dieser Gemeindeinitiative, die FDP, wollte die Verkleinerung, war aber nicht bereit, den Vorsitz einer befristeten Kommission für diese Reorganisation zu übernehmen. Aus ihrer Sicht ginge es auch anders, aber ihre anscheinend so einfache Lösung haben sie nie kundgetan, weder in der Geschäftsleitung noch im Einwohnerrat. So hat sich letztlich unser Einwohnerrats- und FGK-Mitglied Rolf Schmid bereit erklärt, das Präsidium dieser befristeten Kommission zu übernehmen, im Wissen, dass damit wohl kaum Lorbeeren zu ernten sind. Die CVP Kriens ist jedoch stets bemüht, eine lösungsorientierte Politik im konstruktiven Dialog zu betreiben. Deshalb ist die CVP Kriens bereit, Verantwortung zu übernehmen, denn jemand muss es tun!

Am 9. Mai 2015 fand die jährliche Klausur der CVP Kriens statt. Alle Parteileitungsmitglieder sowie Einwohnerräte und Einwohnerrätinnen der CVP Kriens haben daran teilgenommen. Es wurde viel diskutiert und es wurden neue Ideen entwickelt. Zusammengefasst kann die diesjährige Klausur als sehr gehaltvoll bezeichnet werden.

Hinweis: Am 29. Juni 2015 findet um 19.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Grossfeld die Parteiversammlung der CVP Kriens mit allfälliger Nominationsversammlung bezüglich Gemeinderatswahlen statt. Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen!



**Politik-Chinesisch wird für Junge Krienser Bürger abgeschafft.
Easyvote ist da!**

Krienser Jungbürgerinnen und Jungbürger können sich freuen. In der letzten Einwohnerratssitzung hat das Parlament den Vorstoss «Easyvote: Mehr Jugendliche an die Urne» von JCVP-Einwohnerrat Davide Piras ohne Widerstand überwiesen. Die Abstimmungshilfe Easyvote wird nun an alle 18- bis 20-jährigen Stimmberechtigten versendet.

In der Easyvote-Abstimmungshilfe werden die kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen auf jeweils zwei A5-Seiten einfach, verständlich und politisch neutral erklärt. Hergestellt wird die Easyvote-Abstimmungshilfe von über 120 ehrenamtlich arbeitenden Jugendlichen. Die Produktion läuft nach einem klar vorgegebenen Prozess ab und basiert auf den offiziellen Abstimmungsunterlagen, so dass die Neutralität der Easyvote-Abstimmungshilfe jederzeit gewährleistet werden kann.

Mit diesem kleinen Beitrag werden Abstimmungsunterlagen verständlich und in einer «easy» Sprache unseren jungen Stimmberechtigten präsentiert.



Stopp der Neuverschuldung in Kriens

Am Samstag, 6. Juni 2015 hat die FDP.Die Liberalen Kriens mit der Unterschriftensammlung begonnen. 500 Unterschriften ist das Minimalziel, damit wir unser Anliegen zur Volksabstimmung in Kriens bringen. Unterstützen Sie uns. Sie helfen mit Ihrer Unterschrift, die Gemeindefinanzen mittelfristig wieder ins Lot zu bringen. Sie und wir haben doch die Verantwortung, der Jugend eine solide Gemeinde mit Ausstrahlung und gesunden Finanzen zu übergeben oder zu hinterlassen. Die jungen Menschen wollen sicher auch planen und umbauen. Dies verhindern wir mit einem Schuldenberg, der über Generationen hin abbezahlt werden muss. Noch ist es nicht zu spät. Aber wir müssen jetzt reagieren. Die FDP.Die Liberalen Kriens hat Ihnen versprochen, keine weitere Schulden mehr zu

willigen. Gemeinderat und Einwohnerrat sehen dies sehr oft anders. Wir haben im Einwohnerrat nicht die Mehrheit um dies zu verhindern. Wir haben das Budget 2016 als einzige Partei abgelehnt. Wir wollen nicht das Wachstum verhindern, sondern massvoll mit den Finanzressourcen umgehen.

Die Liberalen Kriens dankt Ihnen jetzt schon für Ihre Unterstützung. Den Sammelbogen für unsere Initiative finden sie unter www.fdp-kriens.ch.



Cyrril Wiget stellt sich der Verantwortung

Nur 6 Wochen nach seiner Wahl hat Paul Winiker die Gemeinde Kriens bereits verlassen.

Weil Kriens Berge von Projekten und Baustellen hat, wie zum Beispiel Zentrumsplanung, diverse Schulhaussanierungen, Stadion-Neubau, Departements-Reform, LuzernSüd, Saalsporthalle usw. wollen die Grünen möglichst schnell wieder einen handlungsfähigen Präsidenten.

Wir haben deshalb beschlossen Cyrril Wiget für das Präsidium zu nominieren. Er wird ohnehin als Vizepräsident für rund 6 Monate das Gremium führen. Diese Kontinuität ist wichtig, nur schon weil sonst innerhalb eines Jahres drei Leute das Präsidialdepartement führen würden. Zudem ist Cyrril Wiget der einzige, der seit 28 Jahren ein Unternehmen mit über 25 Leuten führt und ebenfalls der einzige, der 11 Jahre Erfahrung im Gemeinderat mitbringt. Diesen Rucksack kann Kriens gut gebrauchen.

Kriens soll vorwärts gebracht werden, soll eine moderne Gemeinde sein, zukunftsfähig und lebenswert. Rückwärtsgewandte Politik mit Instrumenten von gestern sind nicht unsere Sache. Diese Haltung wird Cyrril Wiget in jedem Fall einbringen, ob im Präsidium oder als Departementsvorsteher.

Wir haben den Anspruch der FDP auf das Bauamt immer respektiert. Sollte die FDP das Bauamt freiwillig zur Disposition stellen, so ist Cyrril Wiget sicher bestens qualifiziert und vorbereitet auch diese Herausforderung anzunehmen.

Wir Grüne danken Cyrril für seinen grossen Einsatz und seine Bereitschaft sich für Kriens weiterhin einzusetzen.



Cyrril Wiget als Gemeinderatspräsident

Im August können Sie in Kriens einen neuen Gemeinderatspräsidenten wählen. Für die Jungen Grünen ist klar: Der amtsälteste Gemeinderat Cyrril Wiget bringt dafür die perfekten Voraussetzungen mit.

Ein erfolgreicher Unternehmer

Es ist wichtig, dass der Gemeinderat auf die Erwartungen und Anliegen der Krienserinnen und Krienser als auch der lokalen Unternehmen eingeht und sie ernst nimmt. Mit Cyrril Wiget würde der Gemeinderat von einer erfahrenen und inhaltlich versierten Persönlichkeit präsiert, welche diese wichtige Aufgabe fraglos meistern kann.

Seit 28 Jahren ist Cyrril Wiget eigenständiger Unternehmer und Eigentümer des Velociped sowie Café und Vinothek Ambrosia in unserem Ortszentrum. Sein Pioniergeist und unternehmerisches Denken sichert über zwei Dutzend Menschen eine Anstellung und prägt das Gesicht von Kriens mit. Das Krienser Präsidialdepartement würde von seinem Wissen und seiner Lebenserfahrung enorm profitieren.

Cyrril Wiget ist einer von uns

Zudem hat Cyrril Wiget den Draht zur Bevölkerung nie verloren. Er politisiert seit seiner Jugend in der Gemeinde Kriens – das schätzt die Bevölkerung. Nicht ohne Grund wurde er vor drei Jahren mit dem besten Ergebnis wiedergewählt. Sein Rucksack an politischer Erfahrung und seine Glaubwürdigkeit sind wichtig, um das Amt des Präsidenten mit Würde und Können auszuführen.

Wir empfehlen Ihnen Cyrril Wiget zur Wahl für das Gemeindepräsidium.

INFO

Gerne möchten wir Ihnen nützliche Tipps geben, wenn Sie in der Rubrik «Infothek» für Ihre Partei oder Ihren Verein Texte veröffentlichen wollen.

- Fassen Sie sich kurz
- Wählen Sie aussagekräftige Stichworte
- Vermeiden Sie ausführliche Beschreibungen
- Überprüfen Sie Datums- und Zeitangaben
- Beachten Sie bitte die Schlusstermine
- Pro Ausgabe stehen Ihnen max. 600 Zeichen zur Verfügung
- Der Verlag führt keine orthografischen Korrekturen aus
- Der Verfasser ist für Inhalt und Qualität des Textes verantwortlich
- Senden Sie Ihren Text als WORD-Datei an kriensinfo@bag.ch

Verlag und Redaktion bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.



Sommer in Kriens

Zum Plantschen und Entspannen in unsere schöne Badi? Mit der Nostalgie-Bahn zum Grillieren auf den Sonnenberg? Bei Regenwetter ins Bellpark-Museum abtauchen? Auf dem Sportplatz des eigenen Quartier-Schulhauses Traumtore schiessen? Zwischen Eigenthal und der Krienseregg ein Picknick aus dem eigenen Wander-Rucksack geniessen? Mit Nachbarskindern den nächsten Spielplatz erkunden? In der Teiggli endlich wieder einmal mit seinesgleichen ausgiebig chillen? Übern Samstags-Markt schlendern und den neusten Dorf-Klatsch erfahren?

Die SP wünscht allen einen wunderbaren Krienser Sommer!



Liebe Krienserinnen und Krienser

Nach fast acht Jahren im Gemeinderat werde ich am 1. Juli als neugewählter Regierungsrat mein neues Amt als Justiz- und Sicherheitsvorsteher antreten und von der Gemeinde zum Kanton wechseln.

Nach meiner Wahl am 1. April 2007 konnte ich auf die Erfahrung im Einwohnerrat und die Kommissionsarbeit bauen und fortan in der SVP-Fraktion die Sicht des Gemeinderates einbringen. Auf der Gegenseite konnte ich von meiner Partei die Haltung der SVP erfahren, was ihr wichtig ist und wann sie einer Vorlage auch zustimmen kann. Dadurch ist es mir gelungen, zusammen mit dem Gemeinderat, einige wichtige Veränderungen zu realisieren. Sogar eine kommunale Steuererhöhung ist im dritten Anlauf gelungen. Bei den Zentrumsprojekten ist die von der SVP gewünschte konsequente Etappierung zwar nicht gelungen, dem Gemeinderat jedoch ein klarer Auftrag für die weiteren Desinvestitionen erteilt und die Gemeinde für die Gesamtverschuldung sensibilisiert worden. Weitere wichtige Projekte konnten nur dank der Einbindung der SVP erfolgreich realisiert werden, so die Sanierung und Ausgliederung der Pensionskasse, die 4-Säulenstrategie zur Sanierung der Gemeindefinanzen, die Ausgliederung der Informatikabteilung, um einige zu nennen.

Es ist unverzichtbar, dass meine Partei, die SVP, als wählerstärkste Partei in Kriens weiterhin im Gemeinderat vertreten ist. Nur dadurch ist gewährleistet, dass die stärksten politischen Kräfte in die Verantwortung eingebunden sind. Das gehört zu den Erfolgsprinzipien unserer bewährten Demokratie in Gemeinde, Kanton und Bund!

Für das Vertrauen der Krienserinnen und Krienser, die zahlreichen sympathischen Begegnungen und die Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken. Dem Gemeinderat Kriens auch in neuer Besetzung und dem Einwohnerrat wünsche ich eine gute Hand und das richtige Gespür, um unsere Gemeinde weiterhin vorwärts zu bringen und für eine lebenswerte Gemeinschaft besorgt zu sein.

Paul Winiker, Gemeinderat 2007–2015, Gemeindepräsident 2012–2015

POLITISCHE GRUPPIERUNGEN

LIBERALE SENIOREN

FDP Kriens

Frisch voran, mit ...

Für die kommenden Herbstwahlen möchten wir alle Wählerinnen und Wähler an eine wohl längst vergessene Episode erinnern. Es war das Jahr 1955. Viele Jahrzehnte lang hat die damalige KK-Partei (Katholisch Konservative, heute CVP) die beiden Ständeratssitze für sich beansprucht. Vor genau 60 Jahren wagten es die Liberalen einen eigenen Kandidaten zu stellen. Mit dem bestens ausgewiesenen und volksverbundenen Christian Clavadetscher war es ein Wahlkampf auf Biegen und Brechen. Mit einer für heutige Verhältnisse unglaublichen Wahlbeteiligung z.T. gegen 90%, gelang es den angestrebten Ständeratssitz zu erobern. Und wie hiess schon wieder der seinerzeitige «Schlachtruf»? **Frisch voran, mit Christian.** 2015 geht es darum, diesen Ständeratssitz einmal mehr zu verteidigen. Mit unserem jungen, dynamischen und intelligenten FDP-Kandidaten Damian Müller wird es gelingen den FDP-Ständeratssitz zu halten. Voraussetzung hiezu ist jedoch, dass wir unsere Wählerinnen und Wähler, und vorallem die Jungen, begeistern können, an den Wahlen teilzunehmen. Das diesjährige Motto lautet **«Frisch voran, mit Damian».**



Projekt Bypass Luzern

Das Bundesamt für Strassen ASTRA ist derzeit an der Planung einer Engpassbeseitigung in der Agglomeration Luzern. Die Gemeinde Kriens hat in diesem Projekt eine Schlüsselposition. So «bekommt» Kriens nebst dem schon bestehenden Sonnenbergtunnel einen weiteren Stollen. Der Tunnel Bypass wird beim Herzog Elmiger Gebäude aus dem Berg stossen. Auf der Höhe des Grosshofes werden die neuen und die bestehenden Spuren wieder vereinigt.

Ziel dieses Projektes ist es, dass der Binnen- von Transitverkehr entwirrt werden kann. Der motorisierte Individualverkehr der heute quer durch die Stadt fährt, wird so via Stadtautobahn (im bestehenden Sonnenbergtunnel) um die Stadt Luzern herum geführt. Der Nord-Süd Transitverkehr fährt direkt durch den neuen Bypass Tunnel.

Nun hat sich in Kriens das Komitee «Bypass So Nicht!» formiert. In diesem Komitee sind Vertreter aus allen Krienser Parteien. Das Komitee ist einhellig der Meinung, dass das heutige Projekt des ASTRA für Kriens grosse Schwächen aufweist. Die Forderungen dieses Komitees sind darum:

- Überdachung der Autobahn auf Gemeindegebiet (als Immissionschutz)
- Verkehrskonzept des Kantons für Kriens welches den zu erwartenden Mehrverkehr durch das Projekt Bypass berücksichtigt.

Die Grünliberale Partei Kriens steht vollumfänglich hinter diesen Forderungen. Einwohnerrat Pascal Meyer vertritt die glp Kriens im Komitee «Bypass So Nicht!» Haben Sie Anregungen zum Projekt Bypass? Melden Sie sich per Mail an kriens@grunliberale.ch



Nationalratswahlen

Mit viel Freude nominierten wir unseren FDP-Einwohnerrat Kevin Hofstetter für die kommenden Nationalratswahlen. Zusammen mit weiteren Jungfreisinnigen aus dem Kanton Luzern wird er im Herbst auf der Liste 12 für unsere liberalen Werte kämpfen. Das Ziel ist klar. Der Staat muss effizienter und kostengünstiger werden. Die Steuereinnahmen müssen nicht erhöht, sondern gezielt eingesetzt werden. Wo ein Überschuss besteht, müssen die Steuern gesenkt werden! Die selbe Haltung gilt gegenüber unseren Gesetzen. Wir haben bereits heute mehr als genug davon! Die sinnvollen Gesetze sollen konsequent durchgesetzt und die übrigen ersatzlos gestrichen werden!

JUGEND



Spiel- und Zwergengruppe Houelbach

Schon wieder geht ein Spielgruppenjahr zu Ende. Das gesamte Team der Spiel- und Zwergengruppe Houelbach wünscht allen Eltern und Kindern sonnige und erholsame Sommerferien. Wir hatten enorm viel Spass mit euch während dem ganzen Spielgruppenjahr!

Wir freuen uns auf das kommende Spielgruppenjahr 2015/16!

www.spielgruppe-houelbach.ch



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2 1/2-7 Jahren / ELKI-Singen ab ca. 2 1/2 Jahren (jüngere Kinder nach Absprache) welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen
- gerne mit Trommeln, Triangeln u. a. Rhythmusinstrumenten experimentieren

• gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für **Schnupperlektionen** wenden Sie sich bitte an:

Regula Schwander, Tel: 041 311 24 28 (regula.schwander@gmail.com)

www.kindersingen.ch



Krabbel-Treff Kriens

Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 4 Jahren.

NEUE Leitung und Hüetifrauen für den Krabbel-Treff Bruder Klaus gesucht – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Montag: 15.00–17.00 Uhr im Kinderhort **Bruder Klaus, Eingang Ost**
Kontaktperson: Jacqueline Wyrsch, Tel. 041 310 10 71 / 079 515 27 13

Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr im Begegnungszentrum **St. Franziskus/Senti**
Kontaktperson: Yenni Kappeler, Tel. 041 320 40 40

Geschlossen während den Schulferien vom 4.7.–16.8.15

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Unkostenbeitrag Fr. 4.-.
Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeischaun!



Satus Kriens/SPOLA

Das 26. Spola findet vom 4.–10. Oktober 2015 in Sedrun statt. Eine Woche Sportferien für Kinder ab dem 5. Schuljahr bis zur 3. Oberstufe. American Football, Baseball, Kubb, Smolball und Unihockey stehen dieses Jahr auf dem Programm.

Lasst euch eine Woche voller Bewegung, Spiel und Spass nicht entgehen und meldet euch noch heute an.

Weitere Infos unter www.spola.ch.vu oder besuch unsere Facebook Seite www.facebook.com/SatusSpolaKriens.



Schwimmverein Kriens www.sv-kriens.ch

Schwimmkurse für Kinder ab 4 1/2 Jahren

Wir möchten Freude, Sicherheit und Vertrauen im und zum Element Wasser vermitteln. Kinder- und stufengerecht wird die Schwimmtechnik in der Stufe Basic, Level 1–5 (Schwerpunkt Crawl/Rücken) und in der Stufe Advanced, Level 6–10 (Schwerpunkt Brust/Delfin) erarbeitet.

Kursbeginn nach den Sommerferien 2015

Di 25.8/13.30–15.45/für wassergewöhnte Kinder im Tiefwasser (1,2 m)

Mi 26.8/13.45–16.35, Sa 22.8/9.10–12.00

info@sv-kriens.ch/www.sv-kriens.ch

Wir freuen uns auf viele schwimmbegeisterte Kids



Ludothek

Tel. 041 320 01 41

E-Mail: info@ludo-kriens.ch

Während den Sommerferien ist die Ludothek jeweils nur Dienstagmorgen von 9–11 Uhr geöffnet; am 7./14./21./28. Juli sowie 4. und 11. August.

Die Ausleihfristen können in dieser Zeit auf 6–8 Wochen verlängert werden. «Kennen Sie den neuen Space Scooter schon? Mit diesem Gefährt fühlt man sich als würde man auf dem Mond spazieren fahren.



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

Ein fantastischfäneler Ferienfingervers:

Mi Chatz, die wott id Ferie gah

Mi Hund, dä springt grad hindenah

Mis Meersäuli bind d Schue im Schuss

Min Fisch gumpt froh in nöchschi Fluss

Und mini Mus rüeft vorem Hus:

«Schöni Ferie und ade,

ich freu mi druf eu widerzseh!»

Den Wünschen der Maus schliessen sich die Leiterinnen und Leiter des SVK von Herzen an.

Kontaktstelle: Gabi Frevel, 041 320 53 30

SPORT



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

28. Juni, Gruohubel Bergfest, R. Rüssli, 079 642 34 60

11. Juli, Biketour Luthern-Bad, B. Erni, 079 377 22 64

12. Juli, Bergwanderung Engelberg, S. Baumeler, 041 310 70 80

18./19. Juli, Hochtour Wildhorn, P. Kurer, 078 775 92 78

1. August, Musik-Stubete Gruohubel, G. Ottiger, 041 497 03 01

Hallentraining: jeden Mittwoch von 20.00–21.45 Uhr

Damen: Krauer, S. Huber, 041 320 63 39

Herren: Kirchbühl, B. Erni, 041 448 29 28

Kletterstamm für Jung und Alt, jeden Freitag 17.30–21.00 Uhr, Eiselin-Kletterhalle



INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

TEDI AG
GARDINEN + VORHANGATELIER

LUZERNERSTRASSE 24a
6010 KRIENS
PHONE 041 320 40 66
FAX 041 310 45 66
E-Mail info@tedi.ch

www.tedi.ch

*Wir sind Profis mit
EIGENEM VORHANGATELIER*

Mitglied Gewerbeverband



Ausgezeichnet mit 1ste-5.25
im Kulturmagazin 6/06



Pilatus
TAKE AWAY
BED & PIZZA HAUS
Tel./Fax: 041 320 19 23
HEIMSERVICE

Mindestbestellwert Fr. 25.-
(Fr. 50.- ausserhalb Kriens)

FELBER beschriftet nach WUNSCH...

Machen Sie Ihre Firma sichtbar.

*Die günstigste Werbung -
Ihre Autobeschriftung*



Beschriftungen Gravuren Stempel

A. Felber AG
Amstutzstrasse 4 | 6010 Kriens
Tel. 041 210 26 63 | Fax 041 210 26 64
info@felber-ag.ch | www.felber-ag.ch

Mitglied Gewerbeverband



Gestalten wir ihren Garten gemeinsam.

Gartenbau Reiser

Gartenpflege
Gartengestaltung

Pascal Reiser
Schachenstrasse 12
6010 Kriens
079 574 92 36
gartenbau.reiser@bluemail.ch



**Satus Kriens
Sommertraining auf dem Kleinfeld**

Wie jedes Jahr können sich die Mitglieder von Satus Kriens auch 2015 während den Schulferien im Kleinfeld fit halten und die Kameradschaft pflegen. Wir trainieren jeweils bei schönem Wetter am Montag ab 19.00 Uhr Beachvolleyball und Fussball. Beginn: Montag, 6. Juli 2015 während sechs Wochen. Toll, wenn möglichst viele kommen können!



Sportschützen Pistole, Schützengesellschaft Kriens

Mittwoch, 1.+8. Juli, Training im Stalden, 17.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 1. Juli, Einzelwettschiessen 25 m, 17.00–19.00 Uhr
Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Juli, Eidg. Schützenfest Wallis

Samstag, 11. bis Donnerstag, 30. Juli, Betriebsferien im Stalden



Schwimmverein Kriens www.sv-kriens.ch

Aquafitness das gelenkschonende Training für alle

Ab August 2015 starten die neuen Kurse. Es hat noch einige freie Plätze! Detaillierte Angaben unter www.sv-kriens.ch

Anmeldungen an: info@sv-kriens.ch oder Tel. 041 320 72 90
Dienstag 9.00–11.00 Uhr



Tennisclub Kriens

Wo gibt es das?

Wir haben so viele begeisterte Tennisspielende in unserem Club, dass es möglich wäre, während der Saison jeden Tag mit einer anderen Person zu spielen! Die Junioren, die Gastspieler und diejenigen die lieber nur zusehen, nicht eingerechnet. Die Auswahl ist nicht nur gross, sondern auch, bezüglich des Alters, der Spielstärke und des Spielstils verschieden. An Spielpartnern fehlt es nie, was von allen 292 Mitgliedern sehr geschätzt wird. Deshalb und weil das Spielen auf unserer Anlage so schön ist, lohnt es sich, bei uns im Club Mitglied zu werden. Hab ich Sie «gluschtig» gemacht? Ein Anruf genügt. Tennisclub Kriens, Oberblattig, Obernau, Telefon 041 320 74 98, www.tennisclubkriens.ch



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Sommerferienprogramm

Jeden Montag während den Sommerferien (6./13./20./27. Juli, 3./10. August) jeweils ab 19.00 Uhr Volleyball im Kleinfeld.

Kontaktperson für Interessierte: Vreny Klaus, 041 310 13 50

Starten Sie fit und beweglich nach den Sommerferien!

Bleiben Sie fit und beweglich mit Gymnastik, Fitnesssturnen, Volleyball, Plauschvolley, Fit am Morgen, Hatha Yoga und Vieles mehr. Wir bieten für Kinder, Frauen und Seniorinnen ein dem Alter entsprechendes Turnen an. Plausch und gute Kameradschaft garantiert! In allen unseren Riegen sind Probelektionen möglich. Informieren Sie sich über die verschiedenen Riegen auf unserer neuen, trendigen und informativen Homepage unter www.tivkriens.ch.



**Wehrverein Kriens
Schiessanlage Stalden Kriens-Obernau**

Eidg. Feldschiessen (keine Unkosten)
Jeder Teilnehmer erhält Gratis Wurst und Brot
Freitag, 5. Juni, 17.00–19.00 Uhr
Samstag, 6. Juni, 09.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

Oblig. Schiesstag

Freitag, 19. Juni, 17.00–19.00 Uhr
Jeden Mittwoch Training von 17.00–19.00 Uhr

KULTUR



Original Krienser Bööggengruppe

Wie das schöne Wetter verlief auch die GV im Rest. Schlössli! Alle Vorstandsmitglieder sind wieder gewählt ausser bei den Revisoren ist neu Zwickl Edi und Röthlin Seppi dabei!

Unser neues Stammlokal ist das Rest. Schlössli-Garten bei Hans und Manuela, wo ab September jeden 2. Freitag im Monat der Grillhöck ist, bis 10. Juli! Bis dann, Euer Kriens-*info* Böögg Maurice



Fasnachtsverein Pack vo Chriens www.packvochriens.ch

Unser Juni-*Apéro* wurde wiedereinmal von über 20 Aktiv- und Passivmitgliedern besucht. Daniela und Diana bereiten einen warmen Schinken mit diversen Salaten zu ... Vielen Dank der Küchen-(Frau-)schaft. Die nächsten beiden *Aperos* vom Juli und August fallen ferienhalber aus. Somit findet der nächste *Apéro* am 3. September wiederum im Packstübli statt.

Anmelden wie gewohnt unter packvochriens@swissonline.ch. Näheres auch auf unserer Website www.packvochriens.ch



Theater Paprika

Theaterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Möchtest du das Theater Paprika und die Grundlagen des Theaterspiels kennen lernen? Bist Du in der 4. Klasse oder jünger als 16 Jahre alt? Dann bist du herzlich eingeladen beim Basiskurs des Theater Paprika mitzumachen. Themen: Grundregeln des Theaterspiels, Stimme und Atmung, Gestik, Ausdruck, Körpersprache. Am Ende des Kurses spielen wir ein kleines Stück vor für Familie und Vereinsmitglieder. Gleichzeitig zum Basiskurs wird ein zweiter Kurs für Fortgeschrittene angeboten. Das Warm-Up findet aber mit allen Jugendlichen gleichzeitig statt. Wir proben in Kriens, jeweils am Freitag, an neun Abenden nach den Sommerferien. (Kursbeginn 21. August, Kursende 30. Oktober, es finden keine Proben während den Herbstferien statt) Für diese neun Abende beträgt die Kursgebühr Fr. 180.-. Mehr Informationen und Anmeldung bis spätestens 16. August 2015 an: Andreas Herzog, 041 310 77 08 oder andreas.herzog@theater-paprika.ch



Senioren-Theatergruppe

De Hauptträffer

Zum letzten Mal im «Scala»: Nach dem erfreulichen Erfolg mit dem «Gstürm im Stägehuus» im vergangenen Herbst begibt sich die Senioretheatergruppe Kriens noch einmal auf die «Scala»-Bühne. Alles dreht sich um die Losnummer 161501 der Landeslotterie und um Kaminfegemeister Schwarz, der in finanziellen Nöten steckt. Turbulenzen sind vorprogrammiert. Dieser Volkstheaterklassiker stammt ursprünglich vom österreichischen Autor Julius Pohl, der von 1869–1958 gelebt hat und Berufsschauspieler am Innsbrucker Stadttheater war. Die STG-Regisseurin Josette Gillmann hat diesen Volkstheaterklassiker für die Senioretheatergruppe Kriens umgeschrieben und angepasst. Die Aufführungen sind für die Spieldaten vom 22. und 29. Sept. (je um 19.30 Uhr) sowie am 24. und 30. Sept. (je um 17.00 Uhr) vorgesehen. Bitte Daten reservieren – herzlich willkommen!

MUSIK



Fördergesellschaft der Feldmusik Kriens

13. Generalversammlung

Zur 13. GV vom 1. Mai 2015 trafen wir uns im Schulhaus Meiersmatt. Der Captain der Junioren-Nationalmannschaft, welche Kochweltmeister wurde, gab uns einen eindrücklichen Blick in seine Arbeit. Herzlichen Dank! Der Vorstand bleibt unverändert. Weitere Infos finden Sie unter www.feldmusik-kriens.ch. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie doch Kontakt auf mit: Marja Köchli, Präsidentin Fördergesellschaft FMK, 041 320 54 46, Martin Schärer, Präsident Feldmusik Kriens, 041 320 16 35



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

Kann wieder losgehen!

Nach der Sommerversammlung geht es langsam wieder los. Die Liederwahl ist gelaufen und das Sujet für die Fasnacht 2016 gewählt. Sinnvolle Beschäftigung für das Bastelteam und die Musikverantwortlichen. Wir werden den Sommer aber trotzdem nicht an uns vorbeiziehen lassen und uns sicher auch die verdienten Ferien mit Familie und Freunden gönnen. Danach haben wir die nötige Energie wieder getankt.

Immer noch unschlüssig, ob Du bei uns mitmachen sollst oder nicht? Wir haben für jeden, der sich eine Fasnacht mit uns vorstellen könnte, ein offenes Ohr. Melde Dich als Neumitglied auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Dich!

Weitere detaillierte Infos unter www.amoksymphoniker.ch

Baumgartner Schreinerei AG



Holz- / Innenausbau
Inh. R. Baumgartner / P. Bründler

*Es gibt immer eine Lösung,
fragen Sie uns an.*

Tel: 041 320 30 70
Mail: info@basago.ch
Web: www.basago.ch
6012 Obernau

Mitglied Gewerbeverband



elektro wäspi

wir suchen individuelle
lösungen für sie • das ist
unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied Gewerbeverband

Die Website, die sich anpasst wie ein Gummiball!

Mitglied Gewerbeverband



80% der Schweizerinnen und Schweizer nutzen das Smartphone oder Tablet, um ins Internet zu gelangen. Darum ist es wichtig, dass sich die Website dem Endgerät anpasst.

Responsives Webdesign – unsere Internet-Spezialisten wissen, wie das geht: www.bag.ch oder Tel. 041 318 34 65



 **BRUNNER**
DRUCK UND MEDIEN

Arsenalstrasse 24
6011 Kriens
www.bag.ch


INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

TEDI AG
GARDINEN + VORHANGATELIER

LUZERNERSTRASSE 24a
6010 KRIENS
PHONE 041 320 40 66
FAX 041 310 45 66
E-Mail info@tedi.ch

www.tedi.ch

EDLE BADETÜCHER
FÜR DEN STRAND

Mitglied Gewerbeverband

GRATIS INSERAT

KRIENS
info

KRIENSER BAZAR

Hier können Sie schnell und
gratis Ihr Verkaufs-Inserat
aufgeben:

www.kriensinfo.ch

Ein Service der
Brunner AG,
Druck und Medien,
Kriens



Holzbau in Elementbauweise

holzbau natürlich
zimmerei
WERNERBUCHER

obernauerstrasse 31, 6010 kriens
tel. 041 320 32 59, fax 041 320 69 55
info@wbucher-zimmerei.ch
www.wbucher-zimmerei.ch

Mitglied Gewerbeverband



Guuggemusig Loschtmölich Chriens

An der spannenden Sujet-GV vom 30. Mai 2015 wurde unter vielen kreativen Vorschlägen unser Motto für die kommende Fasnacht gekürt. Die ersten Abklärungen und Vorbereitungen zur Umsetzung haben bereits begonnen und man darf sich überraschen lassen, in welcher Form wir die rüddigen Tage im Jahr 2016 unsicher machen werden.

Ansonsten steht in diesen sommerlichen Zeiten vor allem viel Geselligkeit auf dem Vereinskalendar. Sei es der allmonatliche interne Stamm zum gemütlichen plaudern, der Hüsli-Aufräumtag um die Putz-Wut rauszulassen oder der heiss ersehnte Sommerausflug – wir Mölche lassens uns gut gehen.



Guuggemusig Schösslifäger

Juni/Juli: «Fasnachts-technisch» gesehen sind das – von aussen betrachtet – die wahrscheinlich passivsten Monate im Jahr ...

Doch das Vereinsleben treibt auch jetzt sein Unwesen und so leisteten einige Schösslifäger bereits den ersten Helfereinsatz. An dieser Stelle: Vielen Dank!

Auch sonst verbringen wir gemeinsame Stunden und einige sind gedanklich schon wieder beim nächstjährigen Sujet: Wie soll mein Kleid aussehen? Was lässt sich das Bastelteam wohl dieses Jahr wieder für die Grinde einfallen? Und wo habe ich noch einmal mein Instrument verstaut?

Bis dahin euch allen erholsame Sommertage.



Guggemusig Scheichochoer

Euse erst Uftritt im Fasnachtsjohr 15/16 esch döre! Danke vell mol de ZGL es esch supi gsi! Mer gönd jetz i die verdienti Sommerpause ond entspannd nochli bes es id Fasnachtsvorbereitige god.

Hesch du mol es Fäscht ond weisch ned wo döre? Denn miet doch euses Clubi a de Motelstross. Besch jetz neugierig worde? In chörzi wersch alles nöchere dezue uf eusere Homepage fende. Oder setz dech jetz scho in Verbändig met de Claudia Häberli! Mer wördid eus freue, wenn mer dech i eusem Clubi dörfed begrüesse. Mach euses Clublokal zo dim Fäschtlokal!

GEMEINSCHAFT



Brockenhüsli SGF

SGF Gemeinnütziger Frauenverein
Brockenhüsli, Hohle Gasse 4
Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr

Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Unser Brockenhüsli macht vom Samstag, 4. Juli bis Dienstag 18. August 2015, Sommerpause. Das ganze Brocki-Team wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit.



Freie Evangelische Gemeinde Horw/Kriens

Piraten Ahoi!

Auch dieses Jahr findet wieder ein abenteuerliches Sommerlager statt! Versteckte Unterschlüpfen und die hohe See sind nicht weit von unserem Lagerhaus in Unterberg SZ entfernt. Dort werden wir den Piraten auf die Spur gehen und viele spannende Sachen erleben.

Für Kinder mit Jahrgang 2000–2007.

Reisedaten: 18.–25. Juli 2015.

Kosten: Fr. 170.- (zweites Kind der Familie Fr. 160.-)

Infos unter www.feg-kriens.ch/jungstsch-alm-alive.html oder bei Christian Lösch 078 767 05 00.

Krienser Senioren ...

... mit dem GA unterwegs

Am Do, 9. Juli, 07.20, Treffpunkt Bahnhofkiosk Luzern, Ausflug über den Klausenpass.

Am Mo, 20. Juli, 09.00, Treffpunkt Bahnhofkiosk Luzern, Ausflug an den Arnisee.



Frohes Alter 60 plus

Wanderungen

Di, 7.7., In ca. 2 Std. von Neuenkirch nach Rothenburg, Abfahrt 11.30 Postauto Nr. 72 nach Neuenkirch, Tageskarte selber lösen, findet bei jedem Wetter statt. Info: R. Emmenegger, 041 320 05 04

Di 14.7., In ca 3 1/2 Std. vom Holderchäppeli übers Eigenthal, Chreigütsch, Rosshütte nach Kriens, Risotto bei der Rosshütte, Treffpunkt: 09.40 Bus halt Holderchäppeli, Info: P. Fuchs, 041 320 18 71

Di 28.7., Wanderung von Hergiswil/Hübeli über Willisau nach Burgrain, ca 3 1/4 Std., Picknick und Kaffeehalt unterwegs, Treffpunkt 08.00 Torbogen Luzern, Kollektivbillet, Info: L. Ineichen 041 310 65 82

Mittagstisch und Jassen machen Sommerpause

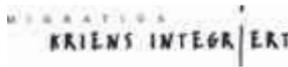


Kolpingfamilie Kriens

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. Juli: Wallfahrt nach Ziteil. Treffpunkt 12.00 Uhr beim Hotel Waldesruh in Savognin. Alles weitere findest du unter www.Kolping.ch oder bei Felix Leupi, Waldhofweg 20B, Suhr. Tel 078 649 42 63

Donnerstag, 30. Juli: Café-Höck. Wie immer treffen wir uns im Café Habermacher zur Plauderstunde

Voranzeige: Sonntag, 23. August, Familiensonntag in Baar. Die Partnerkolpingfamilie aus Rumänien wird zu Gast sein und alle mit einem feinen Mittagessen verwöhnen.



Migration – Kriens integriert

Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen

Suchen Sie Informationen, Prospekte oder Adressen zum Thema Integration? Brauchen Sie Unterstützung beim Verstehen oder Ausfüllen von Formularen? Suchen Sie Kontakte zu Einheimischen oder wünschen Sie als Migrant/in eine Begleitung für Deutschkonversation?

Kommen Sie bei uns vorbei! Ohne Voranmeldung, vertraulich, unkompliziert.

Dienstag, 10–15 Uhr, Donnerstag, 15–19 Uhr

Luzernerstrasse 13, Tel. 041 320 66 05, info@kriensintegriert.ch

Alle aktuellen Infos unter: www.kriensintegriert.ch



Naturfreunde Kriens

Unser Verein wurde 1927 in Kriens gegründet. Wir organisieren im Winter Ski- und Schneeschuhtouren und Winterwanderungen. Im übrigen Jahr zeitlich angepasste Wanderungen, Velotouren, Bergtouren und Mittwochswanderungen für Seniorinnen/Senioren. Seit einigen Jahren sind unsere Mitgliederzahlen rückläufig. Wir suchen Familien und Einzelpersonen, welche an unseren Veranstaltungen aktiv mitmachen wollen. Die Naturfreundehäuser in der ganzen Schweiz laden zu einem gemütlichen Wochenendausflug mit günstigen Übernachtungen ein. Unser Präsident Hannes Ineichen gibt ihnen gerne nähere Auskunft. Telefon 041 460 20 30

MI, 1.7., Bergwanderung Schratten, T3, René Rindlisbacher, 041 340 97 16
SA, 4.7., Vereinsausflug Schloss Hallwil, Hannes Ineichen, 041 460 20 30
SA, 11.7., Bergwanderung Kandersteg-Gasterntal, T3, Hans Meier, 041 320 15 59

SO, 19.7., Bergwanderung alter Weg Melchsee-Frutt, T2, Anna Durrer, 041 535 73 10

MI, 22.7., Wanderung Rotsee, Werner Kraus, 041 420 63 05

MI, 29.7., Wanderung Glaubenbielen, Franz Bühler, 041 252 10 82



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch

Vorschau

QV | SPITZMATT | KRIENS

Am Samstag, 29. August, findet das Quartierfest statt. Alle sind herzlich eingeladen zum fröhlichen Fest. Zum unterhaltsamen Programm gehören Clown Gugu, das Floor Tom-Orchester Kriens, die beliebte

Tombola und mehr.

Quartier-Stamm

Do, 2. Juli 2015, ab 19 Uhr im Wirtshaus zur Hohlen Gasse.

August-Stamm fällt aus (Schulferien).

quartierverein **kuoni**
matt kriens

Quartierverein Kuonimatt www.kuonimatt.ch
Voranzeige: Quartierfest Kuonimatt
am 5. September 2015, ab 16.00 Uhr.
 Am diesjährigen Quartierfest entführen wir Sie thematisch in die wilden 80-er Jahre. Stimmen Sie sich ab 16.00 Uhr mit Ihrer Familie ein, die Kinder können sich bei Freiluftspielen verweilen. Ab 18.00 besteht die Gelegenheit, bei Speis und Trank einen gemütlichen Abend zu geniessen – wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Sie finden rechtzeitig einen Flyer mit dem Rahmenprogramm in Ihrem Briefkasten. Reservieren Sie sich jetzt schon dieses Datum, der Quartierverein freut sich auf Sie!

reformierte kirche
 kriens

Reformierte Kirche Kriens
Berggottesdienste Fräkmüntegg
 Auch dieses Jahr feiern wir jeweils am letzten Sonntag im Juli und August unsere Gemeindegottesdienste um 11.15 Uhr in der Bergkapelle Fräkmünt. Den Juli-Gottesdienst feiern wir zusammen mit den Mitgliedern der Kirchgemeinde Horw. Im Gottesdienst Ende August wirkt der Johanneschor mit. Anschliessend geniessen wir bei einem Apéro das gemütliche Beisammensein. Die Berggottesdienste finden bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns, wenn auch Sie sich zu Fuss oder mit der Seilbahn auf den Weg machen! **Sonntag, 26. Juli und 30. August, jeweils 11.15 Uhr.**

S-D **Senioren-Vereinigung Kriens**
Jass- und Spielnachmittag!
 Am nächsten Jass- und Spielnachmittag, zu dem wir Sie herzlich einladen, treffen wir uns am **Donnerstag, 9. Juli um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt.** Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen zum Jassen, Spielen, Plaudern dabei zu sein!

 **Tagesfamilien Kriens**
 Am 2. Juni hielten wir unsere GV im Ambrosia ab. Bei dieser Gelegenheit durften wir unser Vorstandsmitglied Priska Burgener verabschieden. Für die geleistete Arbeit bedanken wir uns herzlich bei Priska. Neu dürfen wir Daniela Burri im Vorstand begrüssen.
 Unsere Kontaktstelle: Franziska Käch, Tel. 079 485 35 72 oder kontakt@tagesfamilien-kriens.ch, www.tagesfamilien-kriens.ch
 Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen: Raiffeisenbank Kriens, IBAN-Nr. CH21 8116 5000 0031 3680 1

 **Samariter-Verein** www.samariter-kriens.ch
Verein: Freitag, 28.8., Interkantonale Übung in Hergiswil gemäss separater Einladung. Sonntag, 30.8. Vereinsausflug gemäss separater Einladung.
Nothilfekurs: Samstag, 22. August 08.00–17.00 Uhr und Dienstag 25. August 19.30–21.30 Uhr
e-Nothilfekurs: Samstag 19. September 08.00–16.00 Uhr
Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn
Ort: Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.
Anmeldung: P. Schnyder 041 320 50 83, kurse@samariter-kriens.ch

Redaktionsschluss für Vereinsbeiträge im August:
 Montag, 13. Juli 2015
E-Mail: kriensinfo@bag.ch





Vespa Primavera 50 2T Fr. 3795.–
 Vespa Primavera 125 i.e. 3V ab Fr. 4695.–

Ed. Sonn
 Inh. Jürg Steiner
 Luzernerstr. 39 **6010 Kriens**
 Telefon 041 310 33 83

WÄSCHEREI PILATUS

- Wäsche- und Hemdenservice
- Textilreinigung
- Vorhangservice
- Duvepflege/ Bettwäsche
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Waschen und Reinigen grosser Artikel


 Annahmestelle für gute Textilreinigung

Gallusstrasse 12 • 6010 Kriens • Telefon 041 320 36 16



SCHURCH
 dipl. Malermeister



Franz und Robert Schürch
 Rengglochstrasse 18
 CH-6012 Obernau / Kriens

Telefon +41 41 320 84 89
 Telefax +41 41 320 84 24
 www.schuerch-malermeister.ch

**KRIENSinfo Redaktionsschluss:
Montag, 13. Juli 2015**

FR, 26. Juni	ab 17.00 Uhr	Gemeinde	Wahlfeier für die neugewählten Regierungsräte Paul Winiker und Marcel Schwerzmann, Parkbad
DO, 2. Juli	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 4. Juli	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
DO, 9. Juli	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
DO, 9. Juli	ab 14.00 Uhr	Seniorenvereinigung Kriens	Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren, Restaurant Hofmatt
SA, 11. Juli	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
DI, 14. Juli	14.00 Uhr	Reformierte Kirche	Senioren-Café, Kirchenzentrum St. Johannes, Horwerstrasse 23
DO, 16. Juli	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 18. Juli	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
DO, 23. Juli	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 25. Juli	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
SO, 26. Juli	10.00–18.00 Uhr	PanGas Pétanque-Club	Tag der offenen Pétanque-Tür, Tennisplatz PanGas Obernau
SO, 28. Juli	ab 11.00 Uhr	Alpenclub Kriens	Bergfest auf Gruohubel
DO, 30. Juli	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz

**SECHS FRAGEN AN
CYRILL WIGET ZU SEINER
KANDIDATUR ALS
GEMEINDEPRÄSIDENT.**



Cyrill Wiget, dipl. Theologe, Gemeinderat und Unternehmer, 52-jährig, verheiratet, drei Kinder.

Cyrill, du kandidierst als Gemeindepräsident. Warum?

Ich bin seit 11 Jahren im Gemeinderat. Diese Arbeit mache ich sehr gerne. Kriens ist eine spannende, schöne Gemeinde und es stehen grosse Herausforderungen an: Die Zentrumsplanung umsetzen, die Finanzen in den Griff bekommen, die Entwicklung im Mattenhof politisch begleiten, das Stadion erneuern, Schulhäuser san-

nieren, Verkehr optimieren. Ich habe Lust darauf und denke, dass ich die politische Erfahrung dazu habe. Kriens liegt mir am Herzen.

Nach der Wahl von Paul Winiker zum Regierungsrat bist du ja ab Juli sowieso «Gemeindepräsident ad interim».

Ja, weil Paul Winiker ab dem 1. Juli nicht mehr für die Gemeinde arbeiten kann, musste der Gemeinderat die Aufgaben neu ordnen. Bis der neue Gemeinderat – beziehungsweise der neue Gemeindepräsident – gewählt ist, liegt es am Vizepräsidenten, das Präsidialamt zu übernehmen.

Das ist jedoch nur ein halbes Jahr. Du würdest aber weitermachen?

Wenn die Krienser das wollen, gerne! Das gäbe Konstanz in die Gemeindeleitung. Andernfalls hätte die Gemeinde in diesem Jahr drei verschiedene Gemeindepräsidenten und das Personal in der Verwaltung hätte nach sechs Monaten bereits schon wieder einen anderen Chef. Bei den aktuellen Herausforderungen ist Konstanz für Kriens von Vorteil. Diese könnte ich bieten und bin mit meiner politischen Erfahrung schnell einsatzfähig.

Nun gibt es aber noch andere Interessenten?

Ja, das ist doch gut so! Wahlen brauchen Auswahl. Wie gesagt: Ich habe grosse Lust auf die Arbeit als Gemeindepräsident, aber nur, wenn ich den Rückhalt in der Bevölkerung dazu habe.

Und wenn du nicht zum Präsidenten gewählt würdest?

Ich kann Kriens auch anders einen Nutzen bringen: Ich respektiere, dass das Bauamt seit jeher von der FDP besetzt wird. Wenn es aber von der FDP freigegeben wird, könnte ich mir sehr gut vorstellen hier zu wirken. Ich könnte mir ein Bau- und Umweltschutzdepartement vorstellen, das wäre eine sinnvolle Kombination. Es gibt hier viele Synergien, die genutzt werden sollten.

Die FDP hat dich als «nicht wählbar» bezeichnet, weil du Gewerbe-feindlich seist. Ärgert dich das?

In meiner jahrelangen politischen Arbeit habe ich gelernt, andere Meinungen und Überzeugungen als Chance zu sehen um gemeinsam gute Lösungen zu finden. Ganz sicher aber ist: Gewerbe-feindlich kann ich als Unternehmer gar nicht sein: 1988 habe ich das Velociped gegründet, unterdessen sind wir über 25 Mitarbeiter mit drei Lernenden und vier geschützten Arbeitsplätzen. Das geht wohl kaum ohne wirtschaftliche Kompetenzen.

Die Fragen stellte Erich Tschümperlin, dipl. Elektro-Ingenieur HTL, Präsident der Krienser Grünen

Natürlich Sprachen lernen – mit Immersion

pd/ Georges Pasquier, ein Genfer Primarlehrer und seit 2005 Präsident der Lehrer-Gewerkschaft der Romandie, veröffentlichte mit Berufskollegen im Jahr 2012 «Das Weisse Buch»; dies wohl in Anlehnung an das «Weissbuch», die Bibel der IT-Welt schlechthin.

Glaubt man den Worten von Claude und Grégoire Amos, den Geschäftsinhabern der Firma Natürliche Sprachtechnik AG, liegt des Rätsels Lösung in Sachen Erlernen einer Fremdsprache im aus dem Lateinischen stammenden Wort «Immersion», welches – frei übersetzt – in etwa gleichzusetzen ist mit «Sprachbad». Und: Man tut gut daran, den beiden Herren Gehör zu schenken. Denn wenn ein Unternehmen im helvetischen Sprachlernsdschungel seit Jahrzehnten Akzente gesetzt hat mit immer neuen Methoden und Techniken, so ist dies die 1946 von Eduard Ritter gegründete Sprachschule im Kanton Zürich.



Foto: zvg

Eintauchen ins «Sprachbad»: «Immersion» ist die vielleicht effizienteste Art, eine Fremdsprache zu erlernen.

In die Sprache eintauchen

Doch zurück zum «Sprachbad». Die Definition des Wortes «Immersion» ist im Grunde simpel und rasch nachvollziehbar. Man stelle sich vor, dass man in den Ferien weilt. Man hat intensive Kontakte zur dort ansässigen Bevölkerung. Wo nimmt man Wortfetzen am direktesten auf, wo lernt man eine Sprache am besten als vor Ort? Im französisch-, italienisch-, spanisch- oder englischsprachigen Raum ... – wo auch immer. Man taucht direkt ein in die Sprache und bringt nebst schönen Erinnerungen meist viel an neuem Vokabular mit nach Hause. Quasi ganz automatisch, fast schon unbewusst. Diese Strategie ist auch bei den Kursen des gesamtschweizerisch operierenden Unternehmens die Basis – ohne dass man dafür extra ins Ausland fahren muss.

Eine Lüge?

Gemäss ausgewiesenen Fachleuten muss klar erkannt werden, dass man das Beherrschen einer Fremdsprache in der Schule nicht erwirbt, sondern dass da nur Fähigkeiten entwickelt werden, die später für die mehrsprachige Kommunikation, die Ausbildung und den Handel nützlich sind. «Der einzige effektive Weg, um eine Sprache zu lernen, ist Immersion», sagt der Präsident der Lehrer-Gewerkschaft der Romandie, Georges Pasquier, Mitinitiant und -autor vom «Weissen Buch». Und er geht noch provokativ weiter: «Zu behaupten, dass wir Deutsch und Englisch schulpflichtigen Schülern beibringen, gleicht einer Lüge!»

So kontrovers und in garantiert jeder Talkrunde mit pädagogischer Thematik glühend heiss diskutiert eine solche Aussage sein mag: Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass darin ein beachtlicher Funke Wahrheit liegt. Dieser sollte einfach überspringen auf Menschen, die das Erlernen oder Perfektionieren einer Fremdsprache seriös in Angriff nehmen wollen.

Bereits 1991 erschien in einem deutschsprachigen Manager-Magazin ein Artikel mit der Psychologin Vera F. Birkenbihl. Sie schmückte sich damals zwar mit fremden Federn und verwendete im publizierten Interview Wort für Wort Passagen aus dem Fundus der «Natürlichen Sprachtechnik». Man kann das auch so sehen: Fachleute von Rang und Namen pochen seit jeher auf die Lernmethodik, die sich das Zürcher Unternehmen ans Revers geheftet hat. Eine Lernmethodik, die ihresgleichen sucht und die nachweislich nahezu alles punkto Effizienz in den Schatten stellt, was uns die Schule zu bieten hat.

Eine «Befremdsprache»?

Wer hat nicht irgendwann im Kindesalter oder später im Erwerbsleben vergebens versucht, sich eine Fremdsprache anzueignen? Da sind bis zu 97 Prozent Lernende, die sich fälschlicherweise oft für untalentierte halten, bloss weil die Methode die falsche ist. Oftmals führt dies dazu, dass man nicht mehr daran glaubt, dass eine Fremdsprache lernbar ist und dass diese eben für immer «fremd» bleibt. Und mit Faulheit oder Desinteresse hinter der Schulbank hat diese Problematik notabene noch nichts zu tun. Erschwerend hinzu kommt in den meisten Fällen die demografische Lage, die bestimmt, welche Fremdsprache zu lernen ist; das ist in den seltensten Fällen die gewünschte und leicht lernbare.

Bedenklich ist auch die im Mai 2012 in einem Artikel der Luzerner Zeitung festgestellte These, dass mehr als die Hälfte der KV-Lehrlinge es nicht schafft, einen normalen Text in Englisch zu lesen, obwohl an Berufsschulen so viel in den Sprachunterricht investiert wird. Das alles spielt aber im Grunde genommen eine untergeordnete Rolle, wenn man spätestens im Erwachsenenalter erkennt, woran es gelegen hat, dass man nie wirklich auf einen grünen Zweig kam in Französisch, Deutsch oder Englisch.

Das Erlernen einer Fremdsprache bedeutet Aufwand. Man muss Zeit investieren. Aber man kann es sich auch erleichtern mit der Wahl der richtigen Methode. Die vielen Feedbacks deuten darauf hin, dass die Schweizer Sprachlernprofis etwas richtig machen. Man lernt eine Sprache tatsächlich so, wie wenn man sich im jeweiligen Sprachgebiet aufhalten würde.

Fazit

Das Lernen mit der Methode «Natürliche Sprachtechnik» ist so, wie wenn ein kleines Kind ganz automatisch und natürlich eine Sprache mit auf den Weg bekommt.

Natürliche Sprachtechnik – Beruf 2000
Esslingerstrasse 32
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 02 11
info@natuerliche-sprachtechnik.ch
www.natuerliche-sprachtechnik.ch

Ihr Spezialist für's Grüne

Floristik, Pflanzenverkauf,
Gartenunterhalt und
Grabpflege

Stiftung Brändi
social und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
Mo 13.30 - 18.00 Uhr, Di - Fr 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr,
Sa 08.00 - 16.00 Uhr - www.braendi.ch

Mitglied Gewerbeverband

GWÄRB

BALANCED THROUGH LIFE! ERNÄHRUNGSBERATUNG

Balanced through life! bietet auch betriebliche Gesundheitsförderung an

pd/ Andrea Heller, seit Anfang 2015 als Ernährungsberaterin in Kriens tätig, ist eine Kooperation mit inspirit eingegangen und führt ihre Beratungen neu an der Horwerstrasse 6 durch. Zudem bietet sie auch betriebliches Gesundheitsmanagement an.



Foto: zvg

Warum lohnt es sich, in die Gesundheit der Mitarbeitenden zu investieren? Weil Krankheitsausfälle und Absenzen steigen und oft eine Folge von falscher Ernährung, mangelndem Bewegungsverhalten und psychischer Belastung sind.

Die Investitionen in die Mitarbeitenden zahlen sich aus

Über die Jahre haben wir uns leider ein völlig falsches Essverhalten angewöhnt und sind uns dessen häufig nicht mal bewusst. Falsche Ernährung und Mikronährstoffmangel führen zu Leistungsabfällen und Krankheiten. Bedauerlicherweise wird diese Problematik viel zu wenig thematisiert und es herrscht grosser Aufklärungsbedarf. Eine aktive betriebliche Gesundheitsförderung lohnt sich, da sich die Investitionen in die Gesundheit der Mitarbeitenden 4-6 Mal für das Unternehmen zurückzahlen (Quelle: Bundesverband der Betriebskassen 2010).

Einzigartiger Gesundheits-Check

Mit dem Cell Regulation Screening (CRS) wird innerhalb kurzer Zeit der physiologische Gesundheitszustand Ihrer Mitarbeitenden ermittelt. Das mobile Analysegerät arbeitet mit der weltweit ersten nicht invasiven Methode zur Erfassung des zellulären Stoffwechsels. Der individuelle Gesundheitsstatus des Stoffwechsels liefert die Basis für die Prävention und Beratung. Der Erfolg der Massnahmen wird somit nachweislich.

Individuelle Leistungen

Möchten Sie Ihre Mitarbeitenden mit einem Vortrag oder einem Seminar aufklären und sensibilisieren? Wollen Sie zusammen mit Ihren Mitarbeitenden in einem Workshop die ungesunden Gewohnheiten aufdecken und daraus entsprechende Massnahmen gemeinsam erarbeiten? Oder wünschen Sie einfach eine umfassende Beratung, wie man sich auch während des Büroalltags gesund ernähren kann? Dann sind Sie bei Andrea Heller an der richtigen Adresse!

balanced through life! Andrea Heller by inspirit
Horwerstrasse 6, 6010 Kriens, Mobile 078 742 36 52
info@andrea-heller.ch, www.andrea-heller.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Kriens und der Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
beide: KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

- Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.-

Layout: Urs Kurmann, u.kurmann@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien

printed in
switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

8/2015 August

Redaktionsschluss: DI 14. Juli
Inserateschluss: DI 14. Juli
Post-Zustellung: DI 28. Juli

9/2015 September

Redaktionsschluss: DI 11. August
Inserateschluss: DI 11. August
Post-Zustellung: FR 28. August

10/2015 Oktober

Redaktionsschluss: DI 15. September
Inserateschluss: DI 15. September
Post-Zustellung: DI 29. September

NEUE
PERSPEKTIVEN.



PIJESIGRAFIKDESIGN

Mitglied Gewerbeverband

AMREIN
WOHNEN